

SAUNA & BÄDER PRAXIS

SPA & WELLNESS WELTWEIT 1/2019 | 8,50 €



BUTENAS
wood construction
since 1997
www.butenas.de

Sauna: Dosierungsempfehlungen

Fachtagung SaunaCompact® • Fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft
Deutschland schwitzt • Rechtsprobleme im Kassenbereich • Saunareport

Aufgusstücher vom *Wedelchamp*[®]



Österreichisches Wacheltuch *Der Klassiker!*

Nordisches Wacheltuch *Bewährtes Tuch in frischen Blautönen*

Unsere Aufgusstücher bestehen aus sehr schwerem Zwirnfrottier. Die Tücher liegen gut in der Hand und verdrängen aufgrund ihres hohen Gewichts optimal die Luft. Die idealen Abmessungen erlauben ausgefallene Wedeltechniken. Besonders beliebt bei Aufgießerinnen.

Maße:	75 x 60 cm
Material:	85 % Baumwolle, 15 % Polyester
Stückpreis:	27,00 €
Stückpreis ab 5 Stck.:	24,00 €
Stückpreis ab 10 Stck.:	20,50 €



ARABESKE *...unsere Zwischenlösung ohne Mittelmaß*

Auf vielfachen Wunsch aus der täglichen Aufguss-Praxis entwickelte Wedelchamp[®] mit ARABESKE die „Zwischenlösung“ in der Mitte von unseren schweren Wacheltüchern und den großen Aufgusstüchern.

Maße:	75 x 110 cm
Material:	85 % Baumwolle, 15 % Polyester
Stückpreis:	30,00 €
Stückpreis ab 5 Stck.:	27,00 €
Stückpreis ab 10 Stck.:	24,00 €



Löyly *...der finnische Gluthauch*

Schirokko *...wie der warme Wüstenwind*

Wedeltuch in mittelschwerem Zwirnfrottier. Das Material besteht aus einem mit Polyester verstärkten Baumwollgarn und ist sehr robust.

Diese Aufgusstücher sind wegen ihrer Abmessungen optimal für den Einsatz in mittleren und großen Saunaräumen geeignet.

Maße:	90 x 150 cm
Material:	85 % Baumwolle, 15 % Polyester
Stückpreis:	35,00 €
Stückpreis ab 5 Stck.:	32,50 €
Stückpreis ab 10 Stck.:	29,50 €

Hiki *Der praktische, hygienische Schal für den Aufguss*

Schweißtreibende Aufgusszeremonien werden immer beliebter. Schon aus hygienischen Gründen sollte das Aufgusspersonal zum Schweißabwischen ein separates Tuch benutzen.

Mit Hilfe eines eingearbeiteten Schlitzes kann der Schal gut fixiert werden. Ihre Gäste werden es Ihnen danken.

Maße:	30 x 120 cm
Material:	100 % Baumwolle
Stückpreis:	11,00 €
Stückpreis ab 5 Stck.:	10,00 €
Stückpreis ab 10 Stck.:	9,00 €

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten

Bestellung an:
Sauna-Matti GmbH
 Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
 Tel. 0521 / 96679-17 | Fax 0521 / 96679-19
 info@sauna-matti.de | www.sauna-matti.de

EDITORIAL



Welche Antworten geben wir unseren Kindern?

Natürlich warnen uns Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen schon seit langem, dass unsere Lebensart und die in vielen anderen Regionen der Erde Gefahren in sich bergen. Dies haben wir genauso lange lediglich zur Kenntnis genommen. Erst jetzt, da für jeden die ersten Auswirkungen der drohenden „Klimakatastrophe“ spürbar sind, besteht Handlungsbereitschaft. Protestierende Kinder, grüne Wahlerfolge und ein immer stärker werdender Druck auf Politik und Wirtschaft sind klare Anzeichen dafür. Und es wird deutlich, dass kein Bereich ausgespart wird: auch das Freizeitverhalten ist davon betroffen. Klimaneutralität ist da nur ein Stichwort.

Für die Saunabranche, und zwar für Saunaproduzenten und öffentliche Saunanlagen gleichermaßen, ergeben sich daraus Handlungszwänge. Saunabaden und die Nutzung von Wellnessangeboten haben systemimmanent einen hohen Energiebedarf. Ein vollständiges Saunabad in einer Sauna zuhause

über einen Zeitraum von zwei bis drei Stunden verlangt einen Einsatz von circa 15 kW. Hier werden den Saunaherstellern zukünftig immer öfter Konzepte für einen bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen abverlangt werden. Dies gilt auch für Nachweise über die Verwendung von Produkten aus nachhaltiger Holzwirtschaft. Einige wenige Saunabau-Unternehmen stellen sich bereits heute der Umweltverantwortung. Die Saunabranche wird aber generell zukünftig mehr gefordert sein.

Die öffentlichen Saunanlagen müssen ebenfalls ihren Beitrag zum Umweltschutz erhöhen. Bei der Beheizung der Saunaräume und der Badebecken ist der CO₂-neutrale Energieeinsatz aus erneuerbaren Energien zukunftsweisend. Hier gibt es bereits heute Anforderungen aus dem Energieeinspargesetz (EnEG). Neuere Forschungsprojekte zeigen sogar Möglichkeiten als energieautarke Systeme auf. In diesem Zusammenhang werden bessere Dämmungen von Außensaunas und

Ruhehäusern selbstverständlich sein. Daneben wird die Ressourcenschonung auch weitere Betriebsbereiche betreffen. Umweltfreundliche Materialien bei Neuanschaffungen, der lokale Gastronomieeinkauf, Marketing und Werbung ohne viel Papier aber auch eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind nur einige Aspekte.

Die gesamte Saunabranche muss sich dringend den aktuellen Herausforderungen stellen. Denn unsere Kinder, die jetzt freitags demonstrieren, werden schon bald als Kunden fragen, was wir für die Zukunft unseres Planeten getan haben.

Bis zum nächsten Mal
Ihr



Akademie für Aus- und Weiterbildung

Mach mehr aus dir!



Seminar-
termine



Saunameister-Lehrgänge

Wangen im Allgäu (BW): 4.11. – 16.11.2019

Bielefeld (NRW): 3.2. – 15.2.2020

Halberstadt (ST): 4.5. – 16.5.2020

Fachkundige Mitarbeiterin / Fachkundiger Mitarbeiter

(gemäß DGfdB-Richtlinien R 26.30.04)

Bielefeld: 3.12. – 4.12.2019

Ausbildung zur Wellnessmassage-Fachkraft

Nördlingen im Ries (BY): 19.4. – 24.4.2020

INHALT

3	EDITORIAL
6	NACHRICHTEN
	IM GESPRÄCH
7	Jürgen Hecht
12	SAUNA & BÄDER-JOURNAL
	LESERFRAGEN
13	Muss der Arbeitgeber Wedeltücher bereitstellen?
13	Ist die Verwendung des Begriffs „Biosauna“ gestattet?
	DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT 2019
14	Interview mit Jordan Therme-Geschäftsführer Erich Hipp
17	Qualifikationsrunden in Kempten und in Herford
	SAUNAREPORT
18	CamboMare Kempten/Allgäu
	TITEL
	Butenas, Knüllwald

	MEDIZIN & GESUNDHEIT
24	Dosierungsempfehlungen für die Sauna
	GELD & RECHT
27	Rechtsprobleme im Eingangs- und Kassenbereich
30	NEUE MITGLIEDER
	SAUNA INTERNATIONAL
31	Klarheit der Begriffe im Badewesen
32	SCHAUFENSTER
	AKTUELL
34	Deutschland schwitzt
35	ANZEIGEN-INDEX
35	IMPRESSUM

NACHRICHTEN



Fachtagung **6**

SAUNAREPORT



CamboMare Kempten/Allgäu **18**

MEDIZIN & GESUNDHEIT



Dosierungsempfehlungen für die Sauna **24**

GELD & RECHT



Rechtsprobleme im Eingangs- und Kassenbereich **27**



Betriebsberatung Sicher planen!



Standort- und Potenzialanalysen
Ermittlung der Wettbewerbssituation
Wirtschaftliche Stellungnahmen
Raumplanungs- und Betriebskonzepte
Personalplanung
Juristische Fachberatung



Die Beratungsgesellschaft des
Deutschen Sauna-Bundes
Sauna-Matti GmbH | Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96 67 9-14 | Fax: 0521 / 96 679-19
betriebsberatung@sauna-matti.de
www.sauna-matti.de

Mitgliederversammlung 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Deutschen Sauna-Bundes findet am 25. September ab 14 Uhr im monte mare Andernach statt. Ein-

ladung und Tagesordnung gehen den Mitgliedern in den satzungsgemäßen Fristen zu. Ein Rahmen- und Tagungsprogramm ergänzt die Veranstaltung.

Fachtagung: Zwischen Wellness und Aufguss

Begleitend zur Mitgliederversammlung des Deutschen



gegangen, ob Verpackung oder Eigenbetrieb

Sauna-Bundes findet am Nachmittag des 25. und am 26. September ein Seminar der Reihe SaunaCompact® statt. In mehreren Beiträgen wird das Spannungsfeld der gegenwärtigen Dienstleistungspalette öffentlicher Saunaanlagen thematisiert. Auf der einen Seite der Spa- und Wellnessbereich, andererseits die Erlebnisorientierung.

erfolgreicher sind. Auch der Betrieb von Fitnessbereichen gehört zu diesem Themenblock. Die Erlebnisorientierung wird über die Aufgusspraxis dargestellt. Über unterschiedliche Möglichkeiten der Aufgussdurchführung und ihre inhaltliche Gestaltung wird referiert und darüber, welche wirtschaftlichen Erfolge damit erzielt werden können. Der Theorie wird übrigens die Praxis vorgeschaltet: Am 25. September werden exklusiv für die Seminarteilnehmer drei Show-Aufgüsse mit Unterstützung von Licht und Tontechnik präsentiert.

„Großes Feuer“ in der Niederrhein-Therme



FOTO PICTURE ALLIANCE/DPA/CHRISTOPH REICHWEIN

Bis weit nach Mitternacht brannten Mitte Juni die große Kelo-Blockhaussauna für circa 80 Personen und die Hälfte des Gradierwerks im Außenbereich der Niederrhein-Therme im Revierpark Mattlerbusch in Duisburg (Nordrhein-Westfalen) nieder. Die Feuerwehr sprach von einem „großen Feuer“; 45 Einsatzkräfte waren mit 20 Fahrzeugen vor Ort und konnten die Ausbreitung auf das nahe stehende Hauptgebäude verhindern. Verletzt wurde niemand. Man geht von einer

Schadenssumme von mindestens zwei Millionen Euro aus. Die Kripo Duisburg ermittelt wegen vorsätzlicher oder fahrlässiger Brandstiftung: Zeugenbefragungen ergaben, dass sich kurz vor dem Brand eine größere Gruppe Jugendlicher im Bereich der Saline aufgehalten hatte. Nach einem Tag der Schließung konnte die Anlage wieder öffnen. Die Niederrhein-Therme ist seit 1990 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Website: www.niederrhein-therme.de

IM GESPRÄCH

Zukunft gestalten im „Revier“: Jürgen Hecht

Kohle und Stahl dominierten einst den Ruhrpott. Millionen Malocher trugen unter und über Tage maßgeblich zum deutschen Wirtschaftswunder nach dem Krieg bei. Es ging dabei zumeist laut und dreckig zu. Freizeit war damals ein knappes, kostbares Gut. In den 1970er-Jahren entstanden durch den Regionalverband Ruhr (RVR) fünf Revierparks und das Freizeitzentrum Kemnade als attraktive Erholungsorte vor der Haustür der arbeitenden Bevölkerung.



Befeuert durch den rasant vorangeschrittenen Strukturwandel – nicht ohne schmerzhaftes „Disruptionen“ – hat sich die Region als „Stadt der Städte“, als „Metropole Ruhr“ mit 53 Städten und über fünf Millionen Einwohnern vom Image her neu aufgestellt. Investoren und Touristen sollen auf diese Weise von der Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft aber auch vom hohen Freizeitwert überzeugt werden.

Als „überzeugter Ruhrgebietsfan“ führt der studierte Diplomkaufmann und Unternehmensberater Jürgen Hecht (49) seit November

2017 die Geschäfte der neuen „Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr“ (FMR), jüngstes Unternehmen in der verzweigten RVR-Familie. Die FMR ist das Dach für die drei Revierparks Mattlerbusch mit der Niederrhein-Therme (Duisburg), Vonderort mit dem Solbad (Oberhausen/Bottrop) und Nienhausen mit dem Gesundheitspark (Essen/Gelsenkirchen) sowie das Freizeitzentrum Kemnade mit dem Freizeitbad Heveney (Bochum, Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis). Hecht ist außerdem Mitgeschäftsführer der beiden Revierparks Gysenberg mit dem LAGO Die Therme (Herne)

und Wischlingen mit dem Solebad (Dortmund).

Mit einem Jahresbudget von circa 17 Millionen Euro und knapp 300 Mitarbeitern hat Jürgen Hecht eine Herkulesaufgabe zu stemmen: die Erlöse zu steigern und die Ausgaben zu reduzieren angesichts chronischer finanzieller Unterdeckung der ihm unterstellten Einrichtungen. Die Zuschüsse der FMR-Gesellschafter (RVR, sieben Städte und ein Kreis) sollen nicht noch weiter steigen, Daseinsvorsorge hin oder her. Dazu sind die vielen Angebote der FMR mit über einer Million Besuchern,

davon knapp 600.000 Saunagäste, besser aufeinander abzustimmen und diese aktiv zu vermarkten, wozu auch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gehören.

Der ehemalige Hochleistungssportler und Ruder-Weltmeister im Achter 1991 ist sich der großen Herausforderung sehr bewusst, insbesondere was den immer mehr an Bedeutung gewinnenden nachhaltigen Klimaschutz in den Anlagen betrifft. Schritt für Schritt an der „inneren Qualität des Angebots“ arbeiten, einen naturnahen Mehrwert schaffen für Ruhe, Rast und Reflexion, für Emotionen und Erlebnisse. Zukunft gestalten im ehemaligen Revier, zum Wohle der dort lebenden Menschen: Jürgen Hecht, zuhause in Wetter an der Ruhr, ist zuversichtlich, dass ihm das gelingen wird. Sportlichen Ehrgeiz und die nötige Ausdauer bringt er mit – und die Fähigkeit über den Tellerrand zu schauen und das große Ganze im Blick zu behalten. ■

Websites: www.freizeit.ruhr
www.rvr.ruhr

Hans-Jürgen Gensow

Ulrich Müther wiedergewählt

Als Vorsitzender des Sachverständigenausschusses Tischler NRW ist Ulrich Müther zum zweiten Mal in Folge einstimmig wiedergewählt worden. Der Architekt aus Haltern am See ist damit verantwortlich für 80 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, die hauptsächlich für Gerichte in Nordrhein-Westfalen arbeiten. Müther ist gleichzeitig Mit-

glied im Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger und gilt als einer der erfahrensten Baumeister Deutschlands. Das Unternehmen MÜTHER Wellnessanlagen & Saunabau ist im Deutschen Sauna-Bund seit 1980 Mitglied; Website: www.muether.de

Sechste Deutsche Aufguss-Meisterschaft 2. – 5. 7. 2020

H2O Freizeit- und Sportbad Herford (NRW)

Banja-Dach brannte bei 35 Grad Celsius

Bei einer sehr hohen Außentemperatur von 35 Grad Celsius wurde Ende Juni an einem späten Nachmittag die Feuerwehr alarmiert: Das Holzdach der freistehenden Banja im Außenbereich der Spessart Therme hatte Feuer gefangen. Mitarbeiter der Anlage ließen die Banja räumen, alarmierten die Feuerwehr und begannen zunächst mit einem Gartenschlauch zu löschen. Laut Feuerwehr kamen etwa 30 Feuerwehrfrauen und -männer zum Einsatz.

„Koalition will DSGVO entschärfen.“

Headline in der Süddeutschen Zeitung Ende Juni



Qualitätssystem für Saunaanlagen

Holt euch die Sterne!



Unabhängig geprüfte Qualität
Orientierung für Badegäste
Marketinginstrument
Optimierungshinweise für das Management
Mitarbeiteridentifikation



Deutscher Sauna-Bund e. V.
Meisenstraße 83 | 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96 679-16
Fax: 0521 / 96 679-19
zertifizierung@sauna-bund.de
www.sauna-bund.de

NACHRICHTEN

UVSV: Verstärkte Kontrollen auch in Baden-Württemberg

Seit sieben Jahren schult der Deutsche Sauna-Bund gemäß der UV-Schutzverordnung (UVSV). Dafür ist er von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS) als Schulungsträger akkreditiert. Angesprochen werden mit der Ausbildung zum „Fachpersonal für den Umgang mit UV-Bestrahlungsgeräten“ vor allem Mitarbeiter aus Saunabetrieben, Sonnenstudios, Fitnessanlagen und Hotels (Nähere Informationen und Anmeldung über die blaue Website: www.sauna-bund.de, Menüpunkt UVSV-Schulungen).

Über verstärkte Kontrollen seitens der zuständigen Behörden auch in Baden-Württemberg haben

Schulungsteilnehmer kürzlich berichtet. So sei ein 17-jähriges Mädchen als „Testperson“ in Sonnenstudios geschickt worden. Deren Angestellte hätten sich aber nicht ihren Personalausweis vorlegen lassen, um das Alter zu überprüfen. Daraufhin sei es zu Sanktionen gekommen.

Laut dem Ende Mai von der Techniker Krankenkasse (TK) herausgegebenen „Hautkrebsreport 2019“ – in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und der Universität Bremen – erkranken jährlich circa 270.000 Menschen in Deutschland an Hautkrebs.

Beliebt: das Seminar Smells & Co



FOTO MARTIJN VANHOORELBEKE

Zum zweiten Mal veranstaltete die Akademie für Aus- und Fortbildung im Badewesen des Deutschen Sauna-Bundes Anfang Juni im monte mare Andernach (Rheinland-Pfalz) das Grundlagen-Seminar Smells & Co (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS 1/2018, S.8). Von den 20 Teilnehmenden kamen allein elf von verschiedenen monte mare Standorten. Der theoretische Teil fand im monte mare eigenen 4 Sterne Hotel statt (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS 3/2018, S.11), für die Praxis stand die Saunaanlage zur Verfügung. Die Leitung hatte wieder Martijn Vanhoorelbeke aus Belgien, europaweit bekannter Aroma- und Kräuterexperte sowie erfahrener

Show-Aufgieber (s. Porträt in SAUNA & BÄDERPRAXIS 4/2017, S.29).

Die Resonanz auf das Seminar Smells & Co ist so gut, dass dafür bereits ein neuer Termin feststeht: 2. und 3. März 2020 ebenfalls im monte mare Andernach. Online-Anmeldungen über die blaue Startseite www.sauna-bund.de, Rubrik Seminartermine oder über den Menüpunkt Aus- und Weiterbildung. Nähere Informationen bei Ulrike Martmann, Tel.: 0521 96679 11; E-Mail: u.martmann@sauna-bund.de oder bei Franziska Pieper, Tel.: 0521. 96679 21; E-Mail: f.pieper@sauna-bund.de

CEN-Fachtagung zur europäischen Normung von Sauna-, Spa- und Wellnessanlagen



Bielefelds Bürgermeisterin Karin Schrader (Foto Mi. l.) hieß die Teilnehmenden im Zentrum der Region Ostwestfalen-Lippe willkommen.

Ende Mai tagten in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes in Bielefeld circa 20 Normungsexperten aus acht europäischen Ländern. Im Fokus standen dabei einheitliche Standards für Saunäräume und Badebecken. Dabei traten sehr unterschiedliche Vorstellungen und Definitionen zu Tage. So ist der Begriff „Sauna“ in Deutschland und Österreich seit gut 30 Jahren klar definiert; in anderen Ländern wie beispielsweise Frankreich und

Italien ist dies nicht der Fall. Auf der nächsten Sitzung der europäischen Normungsorganisation CEN im Oktober in Göteborg (Schweden) sind dazu weitere Diskussionen zu erwarten.

Betreut wurde die Fachtagung der europäischen Normungsorganisation CEN vom Deutschen Institut für Normung DIN Berlin. Der Deutsche Sauna-Bund ist an der Erarbeitung der Festlegung zu Schwitzräumen beteiligt.

Fachbeirat analysierte interbad 2018

Der Fachbeirat zur interbad analysierte Ende März die Fakten und Ergebnisse der Messe 2018. Festgestellt wurde ein Besucheranstieg um 4,6 Prozent auf 14.065 Besucher. 91 Prozent davon waren Fachbesucher und zwar vor allem aus dem öffentlichen Dienst. Hauptsächlich vertretene Branchen waren der Schwimmbadbetrieb mit einem Anteil von 47 Prozent und die Saunabäder mit 30 Prozent. Fachbeiratsmitglied Rolf-A. Pieper vom Sauna-Bund freute dazu besonders, dass die Saunabranche als einzige einen kontinuierlichen Anstieg bei den letzten drei Messen zu verzeichnen hatte. Nach Messeangaben kamen 40 Prozent der Besucher mit einer klaren Kaufabsicht nach Stuttgart und davon wollten 49 Prozent die Investitionsentscheidung bereits in den nächsten sechs Monaten umgesetzt haben. Das Investitions-

volumen lag bei 20 Prozent der Kaufinteressenten über 250.000 Euro. Auch mit den Rahmenbedingungen waren die Besucher zufrieden. 85 Prozent von ihnen gaben der interbad 2018 die Gesamtnote gut. Dieses positive Befragungsergebnis bestätigten auch die Aussteller. 16 Prozent von ihnen erteilten der Messe ein Sehr gut und 57 Prozent ein Gut für die gesamte Veranstaltung. Die positive Bewertung der Aussteller ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass 64 Prozent von ihnen angegeben haben, auf der Messe guten geschäftlichen Erfolg gehabt zu haben und 69 Prozent auch ein gutes Nachmessegeschäft erwarteten. Die Stuttgarter Messegesellschaft konnte dem Fachbeirat mitteilen, dass deutlich mehr Aussteller die interbad als erfolgreich bezeichnen als bei der Messe 2016.

Original finnisches Saunazubehör

Qualität – Tradition – Innovation



PROBIEREN SIE UNSERE NEUE SAUNAHONIGCREMES: mit Erdbeersamen & mit Kiefernöl



Mit "MAESTRO" ein neues Saunalerlebnis



Alles für Sauna und Wellness



Achhammer
– Sauna & Wellness –

- Sauna-Aufguß-Konzentrate
- Dampfbad-Duft-Konzentrate
- Sauna-Honig
- Sauna-Salze
- Saunazubehör

Gerne übersenden wir Ihnen unseren kostenlosen Katalog.

Karl-Speier-Straße 66
92318 Neumarkt
Tel. 09181/4753-0
Fax 09181/4753-13
www.achhammer-gmbh.de
info@achhammer-gmbh.de

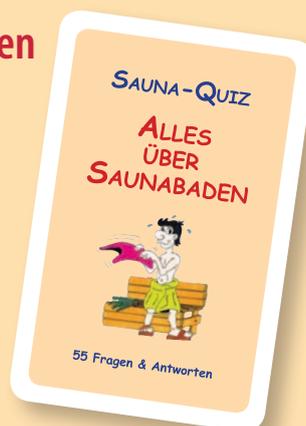


- Birkenquasten
- Mentha Vitalia – Wenik
- Saunahonigcreme
- Ritual – Saunahonigbalsam
- Banja – Sauna – Honig
- Saunadüfte



www.vitalis-produkte.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop!



www.sauna-matti.de

DSGVO: „Zeitenwende im Datenschutz“

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Ulrich Kelber (SPD) stellte Anfang Mai den Jahresbericht seiner Behörde für das 2018 vor, meldete die Online-Ausgabe der Süddeutschen Zeitung. Der Bericht enthält eine erste Bilanz der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Danach gab es in den ersten sieben Monaten – bis Ende 2018 – 6.507 allgemeine Anfragen und 3.108 Beschwerden. Kelber sprach von einer „Zeitenwende im Datenschutz“, obwohl nicht alles perfekt sei in der

DSGVO. Nachbesserungsbedarf gebe es vor allem bei den Informations- und Dokumentationspflichten, die Privatpersonen, Vereine und kleine Unternehmen übermäßig belasten würden. Thomas Werning, Datenschutzexperte aus Lage (Nordrhein-Westfalen), rechnet laut der Regionalzeitung „Westfalen-Blatt“ von Ende Mai „mit einer Welle, in der die zuständigen Datenschutzbehörden der Länder mehr Bußgelder verhängen werden.“ (s. auch SAUNA & BÄDERPRAXIS 1/2018, S.30).

CARPESOL SPA THERME öffnet wieder

Nach dem verheerenden Brand im Saunabereich im zweiten Obergeschoss der CARPESOL SPA THERME in Bad Rothenfelde (Niedersachsen) kurz vor Ostern wurde für Anfang Juli die Wiederaufnahme zumindest des

Badebetriebs angekündigt. Der Saunabereich soll erst ab November wieder nutzbar sein. Als mögliche Brandursache wird auch Fremdverschulden durch einen verbotswidrigen Aufguss „mit entflammaren Zusätzen“ diskutiert.

Ein Jahr DSGVO: „Gemischte Erfahrungen“

Seit Ende Mai 2018 gilt die neue EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). SAUNA & BÄDERPRAXIS hat mehrfach darüber berichtet. Ein Jahr danach ist vielerorts von „gemischten Erfahrungen“ die Rede, wie das Fachjournal „com! professional“ in Ausgabe 6/19 schreibt. „Abmahnungen gegen Vereine oder kleine Gewerbetreibende auf der Basis der DSGVO sind überhaupt kein Thema“, wird der Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht in Bayern, Thomas Kranig, zitiert.

Derzeit sei noch nicht entschieden, ob die DSGVO überhaupt eine Basis für Abmahnungen biete, heißt es in com! professional weiter. Dennoch sollte man Abmahnschreiben ernst nehmen und durch einen Rechtsanwalt prüfen lassen, um dagegen vorzugehen. Zu den größten Schwierigkeiten in der Umsetzung

der DSGVO zählen die Informationspflichten, schreibt die Zeitschrift und nennt als Quelle Rebecca Weiß vom Digitalverband Bitkom: „Unternehmen wissen häufig nicht, wann sie wen und in welchem Umfang über die Verarbeitung personenbezogener Daten belehren müssen.“ Zusammen mit dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz gebe es hierzulande 17 unabhängige Aufsichtsbehörden, die durchaus unterschiedliche Rechtsauffassungen vertreten. Die unterschiedlichen Auslegungspraktiken liefen auch der erklärten Absicht der EU-Kommission zuwider, europaweit eine Harmonisierung beider Verarbeitung personenbezogener Daten zu erreichen. Nur durch höchststrichterliche Entscheidungen gebe es aber mehr Rechtssicherheit. Ab 2020 soll es zu einer Überprüfung der DSGVO kommen.

Gutes Klima spricht sich schnell herum...

FASEL
ELEKTRONIK



Fasel entwickelt und produziert seit über 30 Jahren Steuergeräte für Sauna, Wellness und Spa. Profitieren Sie von unserem Erfolg und den innovativen Ideen. Weitere Infos unter www.fasel-gmbh.de



Merkel: Klimaneutralität bis 2050

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich zum Ziel einer Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 bekannt. Die Bundesregierung habe sich entschlossen, zu sagen: „Ja, wir setzen uns unter Druck. Wir wollen bis 2050 klimaneutral sein“, sagte die CDU-Politikerin beim Evangelischen Kirchentag in Dortmund Ende Juni.

Es sei gut, dass die Jugend die Politik aus dem bisherigen Tempo „herausgerissen“ habe und die Dringlichkeit des Klimaschutzes jetzt deutlicher geworden sei. Diese dpa-Meldung veröffentlichte die Online-Ausgabe der WELT (§. auch Editorial in dieser Ausgabe, S.3).

aquanale 2019 stärkt das Segment Sauna

Vier Monate vor dem Start der aquanale ist die Veranstaltung auf dem Gelände der Koelnmesse „nahezu ausgebucht“. Wie es in einer Mitteilung weiter heißt, verzeichnet das Segment Sauna ein „erhebliches Wachstum“. Die aquanale belegt die Halle 6 und 50 Prozent der Halle 7, gegliedert in die Themenwelten Sauna & Spa, Greenliving, Private Spa, privater Schwimmbadbereich,

Pools, Schwimmbadtechnik und Öffentlicher Bäderbau. Insgesamt werden rund 320 Unternehmen aus über 25 Ländern erwartet, darunter auch das Unternehmensnetzwerk „Sauna from Finland“. Zeitgleich findet die FSB – weltweite Leitmesse für urbane Lebensräume – auf dem Messegelände statt.

Websites: www.aquanale.de
www.fsb-cologne.de

Geschäftsführerwechsel bei GMF

Thomas Meier wird ab Juli Nachfolger von Rainer Pethran, von 2010 Geschäftsführer der GMF, Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen, Neuried bei München. Pethran trete aus privaten Gründen zurück, heißt es in einer GMF-Mitteilung. Thomas Meier ist seit 20 Jahren

im Unternehmen und dort zuletzt als langjähriger Vertriebsleiter tätig gewesen. GMF, ein Tochterunternehmen der in Madrid (Spanien) ansässigen ASPRO Gruppe, gehört dem Deutschen Sauna-Bund seit 1992 als Mitglied an.

Website: www.gmfneuried.de

Thorsten Damm folgt auf Axel Diedenhofen

Stabwechsel: Nach zwölf Jahren Einsatz für die Belange der Saunabranche verabschiedete sich RA Axel Diedenhofen aus Altersgründen aus der Geschäftsführung der Gütegemeinschaft sowie des

Bundesfachverbandes Saunabau, Infrarot- und Dampfbad, Wiesbaden. RA Thorsten Damm (51) übernahm Mitte April die Geschäftsführung der beiden Verbände.

Website: www.saunaverband.de

Altenburg BäderReport 2019

Mit dem aktuellen Spezialthema Fachkräftemangel setzt sich der neue Altenburg BäderReport auseinander: 2016 war es die Gastronomie und 2013 die Sauna. Darüber hinaus wurden für den BäderReport 2019 auf 136 Seiten die Daten und Fakten

von 1.000 Bäderbetrieben und 400 Saunaaanlagen aktualisiert erfasst, aufbereitet und kommentiert. Vermittelt werden soll damit „ein tiefer Einblick in die Bäder- und Saunabranche“.

Website: www.altenburg-gmbh.de

Frischgebackene Saunameisterinnen und Saunameister



Freudig gestimmt waren alle 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs in Halberstadt (Sachsen-Anhalt): sie bestanden die Prüfung zur Saunameisterin/zum Saunameister. Der Lehrgang fand im Mai erstmals im dortigen Freizeit- und Sportzentrum (FSZ) statt. Das FSZ führt das Qualitätszeichen

SaunaPremium und ist seit 16 Jahren Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Website: www.fsz-halberstadt.de

Die nächsten Lehrgangstermine zum Saunameisterin/ zum Saunameister: Wangen/Allgäu 4.11. – 16.11.2019, Bielefeld 3.2. – 15.2.2020, Halberstadt 4.5. – 16.5.2020

Erneute erfolgreiche Vereidigung

Hans Reinman wurde Mitte April von der IHK Nürnberg für fünf Jahre erneut erfolgreich vereidigt. Dies erfolgte nach einer 25-jährigen, hauptberuflichen sachverständigen Tätigkeit als Deutschlands erster öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständigen für Sauna-, Solarien-, Wellnessanlagen. Nach Auskunft des Sachverständigenbüros Reinmann wurden in der Ver-

gangenheit circa 2.000 schriftliche Gutachten für Gerichte, Versicherungen, Betreiber von Saunaaanlagen sowie für Privatpersonen erstellt. Hans Reinmann ist außerdem beim Deutschen Sauna-Bund seit Jahren als Kassenprüfer tätig und gehört verschiedenen Arbeitskreisen des Verbandes an.

Website: www.sauna-sachverstaendiger.de

„Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und das bedeutet, alles was digitalisierbar ist, wird auch digitalisiert werden.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrem wöchentlichen Video-Podcast

Erich Krayhanzel verstorben

Mitte März verstarb im Alter von 91 Jahren der Seniorchef von KOERNER Saunabau, Erich Krayhanzel. Von 1978 an trug



FOTO KOERNER SAUNABAU

der begeisterte Saunagänger über 25 Jahre Verantwortung für das Unternehmen in Albstadt auf der

Schwäbischen Alb. Heute führt sein Schwiegersohn Alfred Foelsch dort die Geschäfte. KOERNER – die Saunamanufaktur – ist seit dem Jahr 1993 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund.

Website: www.die-koerner-sauna.de

SAUNA & BÄDER-JOURNAL

25 Jahre Driburg Therme – Zweite Re-Zertifizierung

Das Medien-Echo auf den Jubiläumsempfang Ende März zum 25. Geburtstag der Driburg Therme in Bad Driburg (Nordrhein-Westfalen) war groß, auch weil der gesellschaftliche Event hochkarätigen Charakter hatte. Zu den Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur gehörte auch Erich Hartmann, Vize-Präsident des Deutschen Sauna-Bundes, der die Urkunde über die zweite Re-Zertifizierung SaunaPremium an Driburg Therme-Geschäftsführerin Christiane Seemer überreichte. Die Urkunde hat eine Gültigkeit bis 2022. Alle Bereiche der Therme, die jährlich von über 100.000 Gästen besucht wird, sind barrierefrei; die



FOTO KURIER VERLAG/MANFRED HÜTTE

5 Sterne-Saunalandschaft misst 1.000 qm. Die Driburg Therme ist seit zehn Jahren, seit dem

Jahr 2009, Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Website: www.driburg-therme.de

Die Freude stand ihnen ins Gesicht geschrieben (v.l.n.r.): Driburgs stellvertretende Bürgermeisterin Christa Heinemann, der Landrat des Kreises Höxter, Friedhelm Spieker, Matthias Goeken (Mdl), Therme-Geschäftsführerin Christiane Seemer, Sauna-Bund Vize-Präsident Erich Hartmann und Bürgermeister Burkhard Deppe.

4 Sterne SaunaSelection für das Ronolulu in Rotenburg

Das Ronolulu in Rotenburg an der Wümme (Niedersachsen) erhielt Anfang April von Dieter Gronbach, Vorsitzender des Sauna-Bund Qualitätsausschusses, erstmals das 4 Sterne-Qualitätszeichen SaunaSelection, gültig bis 2022.

Für Gronbach zählt die Saunalandschaft bundesweit zur Spitzengruppe in dieser Kategorie. Stolz über die Auszeichnung zeigten sich insbesondere das engagierte Sauna-Team und Hans-Joachim Boschen, Leiter Marketing und Tarifkunden-

vertrieb bei den Rotenburger Stadtwerken. Das Erlebnisbad Ronolulu ist Mitglied im Deutschen Sauna-Bund seit dem Jahr 2010. Website: www.ronolulu.de.

Fünf Jahre vabali spa Berlin

Wie schon zum einjährigen Bestehen 2015 feierte das vabali spa Berlin auch seinen fünften Geburtstag Anfang Juni mit einer Sommernachtsfeier. Bali-Feeling traf auf Berliner Kulturprominenz am Standort weit des Hauptbahnhofs im Herzen der Hauptstadt. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten auch den neuen Wellnessbereich

auf 1.500 qm in Augenschein nehmen. Die Erweiterung wurde im Frühjahr fertig. Das vabali spa Berlin ist seit 2014 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund und gehört zu Theune spa Management in Köln. Websites: www.vabali.de www.theunespa.de



FOTO SABINE BRAUER

SaunaPremium für das Schwimm-in Gevelsberg

„Fünf Sterne, mehr geht nicht!“ Dr. Michael Quell (Foto vorn l.), Geschäftsführer von Aquapark Management mit Sitz im westfälischen Münster, zeigte sich sehr zufrieden über die erstmalige Verleihung des Qualitätszeichens SaunaPremium an das von seiner Gesellschaft betriebene Schwimm-in Gevelsberg im Ennepe-Ruhr-Kreis



FOTO WESTFALENPOST/CHRISTIANE TOMASCHESKI

(Nordrhein-Westfalen). Anfang April überreichte Dieter Gronbach (r.), Vorsitzender des Qualitätsausschusses für die Zertifizierung von Saunabädern im Deutschen Sauna-Bund, die bis 2022 gültige Urkunde und sparte nicht mit lobenden Worten. Bei der Übergabe mit dabei war auch Gevelsbergs Bürgermeister Claus Jacobi (Mi.).

Neben dem Schwimm-in Gevelsberg, Mitglied im Deutschen Sauna-Bund seit 2002, werden noch zwölf weitere Bäder in Deutschland von Aquapark Management betrieben. ■

Websites: www.schwimm-in-gevelsberg.de; www.aquapark.de

LESERFRAGEN

Muss der Arbeitgeber Wedeltücher bereitstellen?

Frage

Ich habe kürzlich das Seminar „Trainingscamp Aufguss“ des Deutschen Sauna-Bundes besucht. Dort habe ich erfahren, dass man für professionelle Aufgüsse geeignete Wedeltücher braucht. Mein Arbeitgeber ist aber nicht bereit, gute Wedeltücher anzuschaffen und stellt nur konventionelle Tücher zur Verfügung. Gibt es rechtliche Regelungen für notwendige Arbeitsmittel oder Arbeitskleidung, für die ein Arbeitgeber aufkommen muss?

Antwort

Bei den so genannten Wedeltüchern handelt es sich um Arbeitsmittel. Grundsätzlich sind Arbeitgeber dazu verpflichtet, ihren Angestellten alles zur Verfügung zu stellen, was diese benötigen, um ihre Arbeitsleistung zu erbringen. Hier stellt sich in der Tat die Frage, was wirklich notwendig ist und was der Angestellte doch selber bezahlen muss.

Egal ob Arbeitskleidung oder Arbeitsmittel, häufig sind spezielle Utensilien nötig, damit ein Arbeitnehmer sorgfältig und/oder geschützt seiner Tätigkeit nachgehen kann.

Was nach einer Selbstverständlichkeit klingt, sorgt in vielen Unternehmen für Konfliktpotenzial – nämlich spätestens dann – wenn es um die Frage geht, wer die Arbeitsmittel bezahlt.

Kurz und knapp kann festgehalten werden, dass der Arbeitgeber dazu verpflichtet ist, Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen und die entsprechenden Kosten zu übernehmen. Selbstverständlich gehören Wedeltücher zu den Arbeitsmitteln, die ein Arbeitnehmer, der für professionelle Saunaaufgüsse in einem Saunabetrieb zuständig ist, für die Verrichtung seiner Tätigkeit benötigt. Insoweit muss der Arbeitgeber sicherstellen, dass seine Mitarbeiter, die jeweils geschuldete Arbeitsleistung auch tatsächlich ausführen können. Dazu gehört im vorliegenden Fall sicherlich auch die Bereitstellung von Wedeltüchern, die im vorliegenden Fall als notwendige Arbeitsmittel zu qualifizieren sind. Vor diesem Hintergrund hat ein Arbeitgeber selbstverständlich auch die Kosten für die Wedeltücher zu übernehmen. Es gilt jedoch auch, dass bei den zur Verfügung gestellten Arbeitsmitteln lediglich Mittel der mittleren Art und Güte gestellt werden müssen. Man

muss hier mit dem Durchschnitt rechnen, den der Arbeitgeber als Arbeitsmaterial/Arbeitsmittel zur Verfügung stellen muss. Wenn Arbeitnehmer damit nicht zufrieden sind oder eine teurere Variante bevorzugen, müssen sie unter Umständen selbst die teuren (guten) Wedeltücher anschaffen, sodass diese dann für die Arbeitnehmer in der Tat zur „Privatangelegenheit“ werden.

Diese Ausgaben für Arbeitsmittel sind so genannte Werbungskosten und mindern die Steuerlast bei den Einkünften der Arbeitnehmer. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang nur, dass die Arbeitsmittel ausschließlich beruflich genutzt wird. Das heißt, die private Nutzung darf keine Rolle spielen, wovon im vorliegenden Fall auszugehen ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass wir diesen steuerrechtlichen Hinweis lediglich unter Vorbehalt einer Überprüfung durch einen Fachmann (Steuerberater) abgeben können. ■

—
Lydia-Kristin Wiesbrock, LL.M.

Rechtsanwältin, Master of Laws, Fachanwältin für Arbeitsrecht
33332 Gütersloh

Ist die Verwendung des Begriffs „Biosauna“ gestattet?

Frage

In unserer Saunanlage verwenden wir seit Jahren die Bezeichnung Biosauna für einen Saunaraum mit niedriger Temperatur. Jetzt haben wir gehört, dass das nicht erlaubt ist. Stimmt das?

Antwort

Bereits vor vielen Jahren haben deutsche Gerichte in mindestens fünf Prozessen geurteilt, dass die Verwendung des Begriffs Biosauna wettbewerbsrechtlich nicht zulässig ist. In den Fällen war mit Biosauna eine Badeeinrichtung beworben worden, die aus Holz gebaut war

und mit 40 maximal 50 Grad Celsius betrieben wurde. Die Entscheidungsgründe gegen die Begriffsverwendung waren daher im Wesentlichen vergleichbar.

Es wurde z. B. festgestellt: „Da der Wortteil ‚Bio‘ ein nichtsagendes modisches Allerweltswort ist, können sich die angesprochenen Verkehrskreise nur an dem bekannten Begriff ‚Sauna‘ orientieren, erwarten also eine besondere Art der Saunaeinrichtung. Diese Vorstellung stimmt mit den wirklichen Verhältnissen nicht überein, da die „Bio-Sauna“ die wesentlichen Elemente einer Sauna, nämlich relativ geringe Luftfeuchtigkeit (etwa 10 Prozent), Temperatur von 70 bis 90 Grad, Dampfstöße durch gelegentliches Begießen heißer Steine mit

Wasser gerade nicht aufweist. Darin liegt die Irreführung.“ Es darf vermutet werden, dass auch heute die nicht zutreffende Begriffsverwendung noch kritisch gesehen wird, zumal seit dem die Definitionen der Schwitzbadformen in Regeln der Technik verankert wurden (s. S. 31 in dieser Ausgabe). Es besteht ein Risiko, wegen Irreführung abgemahnt zu werden. Eine ähnliche Gefahr droht übrigens auch bei Nutzung der Bezeichnung „Infrarot-Sauna“. ■

—
Rolf-A. Pieper

Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes und Präsidiumsmitglied der Internationalen-Sauna-Gesellschaft (ISA)

Zubehör



Aufguss



Türartikel



www.ELIGÖ.com

ELSÄSSER GmbH
D - 86159 Augsburg
Alpenstraße 48
Tel. 08 21 / 2 57 97 - 0
info@elsaesser.de

Bauartikel



Gas-Öfen



Kneipp/
Schwall



„Willkommene Abwechslung und fachlicher Austausch“

Fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft in der Therme Jordanbad



FOTOS THERME JORDANBAD

Die Spannung steigt. Ende Juni treffen sich Deutschlands beste Aufgießerinnen und Aufgießer in der Therme Jordanbad in Biberach an der Riß (Baden-Württemberg). Die beiden vorgeschalteten Qualifikationsrunden zur fünften Deutschen Aufguss-Meisterschaft (DAM) bestätigen die gute Entwicklung des Wettbewerbs. SAUNA & BÄDERPRAXIS sprach mit Jordan Therme-Geschäftsführer Erich Hipp über die Beweggründe, die DAM nach Oberschwaben zu holen.

Frage Von der ersten Kneipp'schen Wasserheilanstalt Deutschlands 1889 bis zum Austragungsort der fünften Deutschen Aufguss-Meisterschaft 2019: Biberach im Dreiländereck steht für das Besondere, auch mit der Therme Jordanbad. Was sind deren Charakteristika?

Antwort Auf den ersten Blick fällt die ungewöhnliche Architektur unserer Saunalandschaft mit ihren Giebeln auf. Das ist sicherlich einzigartig. Durch die großzügige Deckenhöhe und die großen Fensterfronten bieten wir unseren Gästen ein ganz besonderes Raumgefühl. Die Badelandschaft in unserer Therme ist so strukturiert, dass auch Familien im Freizeitbereich voll auf ihre Kosten kommen. Ruhesuchende Gäste können in abgetrennten Bereichen im Solebecken, im Aromapool oder im Quelltopf entspannen. Es gibt weitere Becken im Innen- und Außenbereich und ein umfangreiches Ange-



Geschäftsführer Erich Hipp

bot an Aqua-Fit-Kursen. Was unseren Standort heute immer noch besonders macht, ist seine Geschichte: Nur durch die Fortführung des Mineralbads durch die Franziskanerinnen vom Kloster Reute wurden wir eine Kneipp'sche Wasserheilanstalt. Und dank ihrem Wirken haben wir heute auf dem Jordanbad-Gelände vieles, was andere Thermen nicht haben.

Beispielsweise die Kirche St. Johannes mit spirituellen Angeboten, ein zusätzliches Kneipp-Becken in einem natürlichen Bachlauf und schließlich die „Sinn-Welt“ mit vielen tollen Angeboten.

Deutsche Aufguss-Meisterschaft

27. – 30. Juni 2019

Jordanbad
Biberach

Organisator Deutscher Sauna-Bund



Jordanbad

Frage Durch die Neugestaltung und Weiterentwicklung des Saunalandes mit seinem Saunadort wurde die Attraktivität noch einmal gesteigert. Spiegelt sich das auch in den Gästezahlen wider?

Antwort Unser Saunabereich war in die Jahre gekommen. Umso mehr interessierten sich die „Stammgäste“ und viele neue Besucher für das, was sie fortan erwartete. Schon allein das beeinflusste die Besucherzahlen positiv. Wir wissen natürlich auch, dass eine gute Optik allein kein Garant für hohe Besucherzahlen ist. Es sind die Sauberkeit und die Qualität des

Angebots, die unsere Gäste überzeugen und begeistern. Es kommt also – wie es oft richtig heißt – hauptsächlich auf die „inneren Werte“ an. Aber das Äußere hilft natürlich, dass die Angebote bei einem Testbesuch einmal ausprobiert und für gut befunden werden, sodass man gern wiederkommt.

Frage Zum neuen Saunadort gehört die Aufguss-Sauna für etwa 120 Gäste. Ist dies Anlass genug für die Aufguss-Meisterschaft oder gibt es noch andere Motive?

Antwort Die große finnische Aufguss-Sauna ist eine Grund-

DATEN & FAKTEN

Große finnische Außensauna

Bauherr	St. Elisabeth-Stiftung
Planung	St. Elisabeth-Stiftung, JordanTherme GmbH Prof. Dr.-Ing. Christina Jeschke, Jeschke Architektur & Planung, München
Bebaute Fläche	250 qm mit Wasserzentrum
Bauzeit	5 Monate
Nutzfläche Sauna	ca. 110 qm
Abstand zwischen Bänken und Saunahofen	1,40 m
Anzahl der Bankreihen	bis zu 5
Gleichzeitigkeitskapazität	120 Personen
Temperatur	90 °C
Holzart	Robinienholz
Deckenhöhe	Spitzdach bis zu 6 Meter
Bänke	Abachi
Unterkonstruktion	Abachi
Saunahofen	Thermoöl-Saunaöfen mit Steinbegleitheizung
Ofenstelle	Stein mit 100 cm Höhe und 175 x 170 cm (160 x 155 ohne Holzrahmen)
Beleuchtung in der Sauna	Indirekte LED-Beleuchtung Mobile Lichtanlage zur Deutschen Aufguss-Meisterschaft: www.aufgussmeisterschaft.de/ index.php/veranstalter/dam
Saunatüren	zwei Eingänge mit jeweils einer Eingangstür in den Saunavorraum Im Schwitzraum eine Eingangstür und eine Notausgangstür
Sonstiges	Fußbodenkühlung, direkt angrenzendes Wasserzentrum mit 12 Erlebnisduschen, Wärmerückgewinnungsanlage Blockheizkraftwerk (BHKW)

Silber-Sponsor



Bronze-Sponsoren



voraussetzung, um als Standort für die Deutsche Aufguss-Meisterschaft ausgewählt zu werden.

Für uns waren aber andere Motive ausschlaggebend: Von unserer Tradition her stehen bei uns Ruhe und Entspannung im Mittelpunkt. Das wissen unsere Stammgäste zu schätzen. Allerdings sind wir der Meinung, dass Entspannung nicht zwangsweise absolute Ruhe bedeuten muss. Wir wollten gern einen Gegensatz anbieten und unseren Gästen zeigen, dass die Sauna auch eine Show-Bühne und ein Aufguss auch ein gesellschaftlicher Event sein kann. Ein weiterer wichtiger Punkt: Die Deutsche Aufguss-Meisterschaft ist nicht nur ein bedeutender nationaler Wettbewerb sondern eine Plattform zum Austausch von Wissen und Ideen. Hier treffen sich die besten Aufgießerinnen und Aufgießer aus ganz Deutschland und transportieren auf anschauliche Weise Know-how, mit dem unsere Mitarbeitenden Inspirationen für ihre Aufgüsse bekommen. Insofern ist dieser Event für unsere Stammgäste ebenfalls eine

Bereicherung. Und nicht zuletzt werden zur Aufguss-Meisterschaft Gäste zu uns kommen, die noch nie in der Therme Jordanbad mit ihrer besonderen Saunalandschaft waren und sie hoffentlich für sich entdecken.

Frage Wie laufen die Vorbereitungen für diesen Großevent und wie reagieren Ihre Gäste darauf?

Antwort Da wir bereits letztes Jahr die Qualifikationsrunde Süd ausgerichtet haben, sind wir schon gut eingespielt. Wir haben einige Dinge optimiert und können zuversichtlich dem ‚heißen‘ Event entgegensehen. Am Finaltag – 30. Juni – findet zeitgleich unser Sommerfest auf dem Areal des Jordanbades statt. Das wird bestimmt ein toller Abschluss der Deutschen Aufguss-Meisterschaft mit einem vielseitigen Programm und einem Open-Air-Konzert nach der Siegerehrung. Von den Stammgästen haben wir unterschiedliche Rückmeldungen erhalten. Für den Großteil sind die Show-Aufgüsse eine willkommene Abwechslung. Eine Minderheit bleibt an diesem Tag lieber zuhause. Solange wir danach

wieder zu unserem „normalen“ Betrieb zurückkehren, bei dem sich alle wiederfinden, ist das auch völlig in Ordnung.

Frage Anspruchsvolle Show-Aufgüsse zählen inzwischen zum festen Repertoire vieler Saunabetriebe. Erhofft sich das Jordanbad durch die Deutsche Aufguss-Meisterschaft einen Innovationsschub beim Entertainment?

Antwort Wir sehen uns nicht als Saunalanlage, die unbedingt Entertainment bieten muss oder will. Die Deutsche Aufguss-Meisterschaft ist eine willkommene Abwechslung, und wir würden uns über den fachlichen Austausch unter den Saunameisterinnen und Saunameistern freuen. Durch diesen Wissensaustausch entstehen immer auch innovative Weiterentwicklungen, die wir natürlich für unser Programm nutzen möchten. Sicherlich wird zukünftig der ein oder andere Erlebnis-Event mit Show-Aufgüssen bei uns stattfinden. Eine gesunde Portion Abwechslung gehört heutzutage zum Saunabaden einfach dazu! ■

Interview Hans-Jürgen Gensow



L a u r a L i n e . d e 

Butenas GmbH & Co. KG präsentiert LauraLine®
 Lange Straße 30 | D-34593 Knüllwald | Tel: +49 5681 / 9365 0
 www.LauraLine.de | www.butenas.de | info@butenas.de

Qualifikationsrunden in Kempten und in Herford

Die beiden Qualifikationsrunden zur Deutschen Aufguss-Meisterschaft wurden Mitte April im CamboMare in Kempten/Allgäu (Bayern) und im H2O in Herford (Nordrhein-Westfalen) ausgetragen. Dort qualifizierten sich jeweils zehn Teilnehmer für den Einzel-Wettbewerb und jeweils ein Team. Alle Plazierungen und Punkte stehen auf www.facebook.com/DeutscherSaunaBund und auf der Website www.aufguss-meisterschaft.de.

Mit dem historisch-fiktiven Show-Aufguss „Pompei“ (am Fuße des Vulkans Vesuv in Italien) gewann Marcel Hetzel (THERMEN & BADEWELT SINSHEIM) in der Kategorie Einzel die Qualifikationsrunde Süd in Kempten. Im Team überzeugten Svenja Bleser & Thomas Lehnert (KölnBäder/Bambados Bamberg) mit der Beziehungsgeschichte „Liebe auf Distanz“ am meisten.

Bei der Qualifikationsrunde Nord setzte sich Alexandra Blank vom Veranstalter Freizeit- und Sportbad H2O in Herford im Einzel-Wettbewerb mit dem autobiographische Züge tragenden Thema „Classic music – die Inspiration für Generationen“ souverän durch. Gewinner im Team-Aufguss wurden – wie bei der Qualifikation Nord im Vorjahr – Steven Becskei & Farid Atai vom SATAMA Saunapark in Wendisch Rietz mit der Zeitreise „Good old things“.

Fazit von Jurymitglied Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes, der die nationalen Aufguss-Wettbewerbe organisiert und promotet: „Beide Saunanlagen erwiesen sich als sehr geeignet für eine Veranstaltung dieser



FOTO CAMBOMARE



FOTO H2O

Art. Beim Aufguss-Klientel zeichnet sich ein Umbruch ab: Zunehmend sieht man Newcomer mit viel Schwung und Ehrgeiz. Die ‚Etablierten‘ treten dagegen stärker in den Hintergrund oder coachen inzwischen einzelne Teilnehmer. Wir haben einige sehr emotionale Show-Aufgüsse gesehen,

die bestimmte Lebenssituationen in den Mittelpunkt stellen – beispielsweise die Alterserkrankung Demenz oder die Fernbeziehung. Die Professionalität hat sich weiter verbessert, ebenso die Ausprägung verschiedener Wedeltechniken. Beim Einsatz der Däfte ließe sich allerdings noch manches besser machen. Ungebrochen positiv ist die Resonanz beim Publikum und bei den Medien. Gute Aussichten für die fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft.“

Die Deutsche Aufguss-Meisterschaft findet vom 27. bis 30. Juni in der Therme Jordanbad in Biberach an der Riß (Baden-Württemberg) statt. Dort werden 22 Einzelteilnehmer und fünf Teams an den Start gehen. Die Top-Drei im Einzel- und im Team-Wettbewerb qualifizieren sich direkt für die AUFGUSS-WM (Weltmeisterschaft) vom 16. bis 22. September in den neuen Wellness Thermen Berendonck (Niederlande). Die jeweils Viertplatzierten in den Kategorien Einzel und Team nehmen an der Relegationsrunde teil, vom 30. August bis 1. September im Farris Bad in Larvik bei Oslo (Norwegen). ■

Gen.

www.aufguss-meisterschaft.de
www.jordanbad.com
www.aufguss-wm.de

Eisbereiter für Sauna, Wellness & Spa

Flockeneis | Nuggeteis | Crushed-Ice | Feineiswürfel | Hohleisegel

WESSAMAT
www.wessamat.de perfect-ice

Für Anwendungen, die unter die Haut gehen.

- Eisbrunnen
- Eisbälle für Aufguss
- Tauchbecken
- Massage





FOTOS CAMBOMARE

Auf Wachstum ausgerichtet



Im Kemptener CamboMare zeigten Mitte April gut ein Dutzend Show-Aufgießerinnen und -Aufgießer ihr besonderes Talent bei der Qualifikationsrunde Süd zur Deutschen Aufguss-Meisterschaft. Die große Aufguss-sauna im neuen Kelo-Blockhaus eignete sich ideal dafür.

Vor den schweren Keloholzbalken steht ein Schaukelstuhl, an der Wand hängt ein Ahnenbild. Liebevoll hat Ralf Jochim die

96 Quadratmeter große Kelo-Panoramasauna im CamboMare in Kempten/Allgäu (Bayern) dekoriert. Ein Licht- und Tontechniker passt die letzten Einstellungen an, während Jochim konzentriert seinen Show-Aufguss „Mein Leben ohne Gestern“ vorab probt.

Der 49-Jährige aus Herxheim in der Pfalz gehörte Mitte April zu den Teilnehmern der Qualifikationsrunde Süd zur Deutschen Aufguss-Meisterschaft – und erreichte mit

seiner kreativen Darbietung immerhin Platz vier in der Einzelwertung. Auf die Idee, sich zu qualifizieren, kam Ralf Jochim, der selbst Saunameister ist, durch einen Freund aus der Schweiz. „Bei meinem Aufguss geht es um Selbstbestimmtheit im Alter“, erzählt er, ein sportlicher Typ, im „richtigen Leben“ Betriebswirt. Dafür schlüpft in die Rolle eines alten Mannes, der an Demenz erkrankt ist und nun in ein Pflegeheim soll: „Das Ende der Geschichte bleibt offen.“



Auch für Jochim geht es vom 27. bis 30. Juni nach Oberschwaben, genauer gesagt nach Biberach an der Riß (Baden-Württemberg): In der Therme Jordanbad wird die fünfte Deutsche Aufguss-Meisterschaft ausgetragen, wo die aktuell besten Aufgusskünstler Deutschlands ihr Entertainment-Talent vor großem Publikum unter Beweis stellen.

Michael Gaugel, leitender Schwimmmeister im CamboMare, erreichte bei der Qualifikation Süd den neunten Platz mit Don Quijote 4.0. „Ich habe die digitalisierte Welt mit dem Mittelalter kombiniert“, erklärt Gaugel, der sich auch um die Planung und Organisation des Wettbewerbs zu kümmern hatte. Mit seiner Kollegin Leonie Dold nahm er außerdem am Team-Wettbewerb teil und erreichte dort mit dem Piratenthema „Port Royal“ den zweiten Platz.

Mehr als drei Millionen Euro investiert

„Wir fühlen uns geehrt, dass unsere Saunawelt für dieses besondere Event ausgewählt



FOTO CAROLINE BIALLAS





wurde“, sagt Bernhard Dengel, Prokurist beim Kemptener Kommunalunternehmen (KKU) und Abteilungsleiter Bäder, zu dem das CamboMare gehört. Das KKU ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Kempten und eine Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die Saunaanlage des 2003 eröffneten Freizeitbades wurde in den vergangenen zwei Jahren für mehr als 3,3 Millionen Euro umfassend erweitert und modernisiert. In der ersten Bauphase 2017/2018 wurde der Saunagarten für 1,5 Millionen Euro um einen 543 Quadratmeter großen Kelohauskomplex bereichert – „einer der größten Deutschlands“. In dem urigen, aus mächtigen Keloholz-Stämmen – Durchmesser 30 cm – gebauten Ensemble befindet sich nicht nur die neue Panoramasauna mit gasbeheiztem, und mit Naturstein ummantelten Saunaofen, sondern auch ein 170 Quadratmeter großes Ruhe- und Liege-Haus, eine gemütliche Kaminlounge mit Kunstledersitzsäcken sowie eine Erlebnis-Duschinsel mit unterschiedlichen Wasseranwendungen. Darüber hinaus gibt es in dem Kelo-Komplex auch noch drei Technikräume.



Für die gemütlich-rustikale Atmosphäre sorgen vor allem die original Polarkiefer-Keloholzstämme, die das CamboMare aus dem finnisch-russischen Grenzgebiet importieren ließ. „Das Holz ist unbehandelt und schon mehr als 100 Jahre abgestorben, bevor es geerntet wird“, erklärt Michael Gaugel. Und Bernhard Dengel ergänzt: „Wir wollten in unserem Saunadorf damit architektonisch

ganz nah an der klassischen Saunatraktion dranbleiben und die Atmosphäre eines Alpen-dorfes gestalten.“

Neue Sauna-Gastronomie „Hoigarta“ eröffnet

Neben dem Kelohauskomplex ist im Zuge der ersten Bauphase für etwa 250.000 Euro auch die so genannte Salzhütte hin-

zugekommen, die im November 2018 offiziell eröffnet wurde. Wo früher das „große Saunahaus“ stand, ist inzwischen das neue Saunarestaurant „Hoigarta – Das Speisehaus“ zu finden. Die alten Kelobalken des großen Saunahauses blieben erhalten und wurden an anderer Stelle im Saunagarten als Salzhütte wieder aufgebaut. Der Innenraum wurde umgestaltet und mit einer wohlthuenden „Sea-Climate-Technik“ versehen. Dazu wird bei einer milden Temperatur von 40 °C eine fünfprozentige Solelösung aus dem Toten Meer vernebelt, die von den Atemwegen und von der Haut aufgenommen und sich deshalb besonders gut für Asthmatiker und Allergiker eignet. Neben den Kelobalken sorgen eine beleuchtete Salzsteinwand sowie der Blick durch die kleinen Fenster in den mit Steinen, Schilf und Naturschwimmteich gestalteten Saunagarten für eine anheimelnde Schwitz-Atmosphäre.



Im zweiten Bauabschnitt wurde Ende März 2019 auf einer Fläche von 200 Quadratmetern das „Hoigarta“ im Saunagarten mit einer feierlichen Zeremonie eröffnet. Statt der ursprünglich offenen Gastronomie mit Selbstbedienung im Innenbereich finden die Gäste nun einen modernen Gebäudekomplex im Saunagarten mit einem komplett neuen Servicekonzept am Tisch, knapp 100 Sitzplätzen, Außenterrasse sowie mediterraner und Allgäuer Küche vor. „Wir haben uns frische, gesunde, national und international inspirierte

Speisen und Getränke auf die Fahne und damit auch in die Speisekarte geschrieben“, erklärt Klaus Knoll, der neue Wirt des „Hoigarta“. Die Gäste können zum Beispiel auswählen zwischen einem mit Gurke, Tomate, Speck, Bergkäse und reinem regionalem Rindfleisch belegten „Alpen Burger“ oder gedünstetem Wildlachs auf asiatischem Wok-Gemüse mit Butterreis. Die große Glasfensterfront sowie die modern beleuchtete Bar mit braunen Bänken, Stühlen und Barhockern bieten den Saunagästen eine hochwertige Bistro-Atmosphäre. Die Investitionskosten für die neue Gastronomie lagen bei etwa 1,6 Millionen Euro.

Im Rahmen der dritten – und vorerst letzten – Bauphase in der Saunawelt wird die Kapazität der Vorreinigungsduschen verdoppelt und die alte Sauna-Gastronomie zurückgebaut. Außerdem werden die Sanitäreinrichtungen saniert, weitere Ruheflächen erschlossen sowie zwei zusätzliche Massageräume

„Wir sind Vollblutdienstleister mit Herz und Verstand“

Drei Fragen an Bernhard Dengel, Prokurist und Abteilungsleiter Bäder Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

Frage Der Name CamboMare ist abgeleitet von Cambodunum, so hieß das Gebiet der heutigen Stadt Kempten zur Römerzeit. Wo in Ihrer Anlage greifen Sie römische und andere historische Einflüsse auf?

Antwort Die Saunahäuser sind in Kelo-Bauweise errichtet und in freier Anordnung gruppiert, sodass sich im Kontrast zu der modernen Architektur des Hallenbades der Eindruck eines Alpendorfes ergibt. Abgeleitet aus der Historie der Stadt Kempten ist die römische Badewelt zu einem Leitgedanken für die Gestaltung des gesamten Bades geworden; in der Schwimmhalle nehmen Farbgebung und Materialwahl darauf Bezug. In der Saunawelt verdichtet sich dieses Thema nicht nur gestalterisch sondern auch inhaltlich. Hier sind mit dem Dampfbad, dem Caldarium und dem Tepidarium Elemente der römischen Badekultur eingefügt und entsprechend gestaltet worden. Ein Mini-Museum mit archäologischen Fundstücken aus der Römerzeit und Bilder archäologischer Ausgrabungen

runden die Gesamtatmosphäre mit historischen Bezügen im Innenbereich ab.

Frage Worin unterscheidet sich das CamboMare von anderen Sauna-Anlagen?



FOTO CAROLINE BIALLAS

Antwort Wir haben unsere Saunawelt bewusst gestaltet – nicht nur architektonisch sondern auch als sozial-emotionale Räume, in denen sich unsere Gäste willkommen und

wertgeschätzt fühlen, sich erholen und Kraft tanken können für ihren Alltag.

Wir sind Vollblutdienstleister mit Herz und Verstand im Außen- und Innen-Verhältnis. Die in unserem Logo enthaltene Mission „Freude am Leben“ soll für Gäste, Mitarbeiter und alle weiteren Partner gelten. Diese Philosophie setzen wir mit unserem Service-Excellence-Management bewusst, strukturiert und konsequent um.

Das übergeordnete Ziel aller unserer Investitionen und Handlungen orientiert sich an den Bedürfnissen und an der Zufriedenheit unserer Gäste. So verstehen wir unseren Auftrag im Kontext der Daseinsfürsorge.

Frage Welche Maßnahmen sind in den kommenden fünf Jahren im CamboMare geplant?

Antwort Nachdem wir in der Vergangenheit große Investitionsschwerpunkte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie ab 2016 im Saunabereich hatten, stehen in der Zukunft Innovationen in der Badewelt und Sanierungsmaßnahmen in unserem Freibad auf dem Programm. ■

Interview Caroline Biallas



mal ausgefallene Varianten mit Bezeichnungen wie „Feuerzangenbowle“, „Bolero“ oder „Alice im Wunderland“.

In der gesamten Anlage arbeiten – je nach Saison – zwischen 95 und 110 Angestellte und Aushilfen. Für den Saunabereich sind 20 Aufgießerinnen und Aufgießer tätig, darunter sechs beim Deutschen Sauna-Bund ausgebildete Saunameister.

Auch Familien mit Kindern gehören zu den Saunagästen

Außerhalb der Ferienzeiten besuchen hauptsächlich Gäste aus Kempten und einem Umkreis von einer Stunde Fahrtzeit das CamboMare. Dazu zählen auch Besucher

gebaut. Die Umbaumaßnahme soll im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen werden.

Das ganze Jahr über Sauna-Events

Im Außenbereich sind vier weitere Schwitzräume im rustikalen Kelohausstil mit moosbewachsenen Dächern und verschiedenen Raumklimata zu finden. Der Innenbereich hingegen ist modern-nüchtern gehalten, die verputzten Wände sind in roten, gelben oder weißen Farbtönen gestrichen. Davor stehen vereinzelt künstliche Lavendelsträucher und Olivenbäume. Das halbrunde Blechdach des Gebäudes mit Textilbezug erinnert an eine Kuppel. Drei weitere Saunas gibt es innen, darüber hinaus im ein Dampfraum, ein Tepidarium, ein Caldarium sowie zwei Infrarot-Wärmekabinen.



Platzmangel hat das CamboMare definitiv keinen mehr. Da die neue Kelohaus-Panorama-sauna über eine „Gleichzeitigkeitskapazität“ von über 100 Gästen verfügt, finden dort das ganze Jahr über zahlreiche Events statt. Die langen Saunanächte etwa werden mit brasilianischen oder römischen Aufgüssen zelebriert oder im regionalen Stil gehalten. Für die passende Erlebnisqualität sorgt die hochmoderne Licht- und Musikanlage. Außerdem gibt es meditative Erlebnistage mit Klangschalen und Harfen-Spiel, gemütliche Erzähl-abende am offenen Feuer des „Kaminhock“, den „Tag der Sauna“, Shisha-Abende sowie Grillfeste im Sommer.

Regionale und traditionelle Kräuter- und Fruchtaufgüsse sind typisch für das



CamboMare. „Wir verwenden bei unseren Aufgüssen nur Markenprodukte und spezielle ätherische Bio-Öle“, erklärt Saunameister Michael Gaugel. Bei den Events gibt es auch

aus den Städten Ulm, Kaufbeuren, Füssen, Lindau oder aus St. Gallen in der Schweiz. Während der Ferien kommen vermehrt auch Urlaubsgäste aus ganz Deutschland und den Nachbarländern in die Sauna oder in das Erlebnisbad, denn die alte Römerstadt Kempten sowie

das gesamte Allgäu mit der hügeligen Vor-alpenlandschaft gehören zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands.

Das CamboMare – Sauna wie auch Schwimmbad – verzeichnet seit Jahren steigende Besucher- und Umsatzzahlen. 2014 kamen mehr als 372.000 Gäste, davon waren rund 93.000 Saunabesucher. 2018 lag die Gesamtzahl der Gäste bei knapp 428.000, der Anteil der Saunabesucher bei etwas mehr als 99.000. Der Gesamt-Nettoumsatz betrug 2014 rund 3,1 Millionen Euro, vier Jahre später bereits 3,75 Millionen Euro. Der Saunabereich konnte 2014 allein durch Eintritte 1,2 Millionen Euro netto umsetzen, 2018 waren es schon 1,44 Millionen netto. Hinzu kamen die Gastronomie- und

Massageumsätze, die in diesem Zeitraum um jeweils 31 Prozent in der Gastronomie und 32 Prozent in der Massage gesteigert werden konnten. In den kommenden zwei Jahren rechnet das CamboMare-Team mit einem weiteren Besucherzuwachs – und 110.000 bis 120.000 Saunagästen jährlich.

Nach Abschluss der dritten Bauphase visieren Bernhard Dengel und sein Team mittelfristig eine Anpassung der Preise an, denn „die strategischen Investitionen schaffen auch optimale Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Gastronomie- und Massageumsätze“.

Was direkt auffällt: Alle Altersklassen besuchen den Saunabereich, darunter manchmal auch viele Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern. Sogar für Säuglinge gibt es ein Programm: Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es eine Babysauna, bei der speziell ausgebildete Mitarbeiter die Kleinsten schonend ans Saunabaden gewöhnen. Und wer weiß, vielleicht gehören die jüngsten Saunafans irgendwann einmal zu den Aufguss-Champions der Zukunft. ■

Caroline Biallas

DATEN & FAKTEN

Raumprogramm

999 Garderobenschränke, 114 Wertfächer und 24 Helffächer (im gesamten CamboMare), 2 Vorreinigungsduschbereiche Damen und Herren getrennt (2019 wird die Kapazität verdoppelt und modernisiert), 12 Warm- und 16 Kaltduschen, 7 Damentoiletten, 5 Herrentoiletten, 1 Behinderten-WC, 8 Fußwärmebecken, 4 Bereiche mit Wasseranwendungen (Schwalleimer, Schwalldusche, Kneippschlauch), 1 Eisbrunnen, 62 Gastronomieplätze innen und 26 Sitzplätze auf der Außenterrasse, 1 Schwimmbecken warm, 1 Kaltwasserbecken, 1 Warmsprudelbecken, 1 Naturschwimmteich, Saunagarten mit Fischteich, Bachlauf und Grasliegeflächen, Blumenbeeten und Bäumen, wind- und regengeschützter Raucherbereich mit 4 Sitzplätzen und Tisch, rustikaler Kaminhock mit Feuerstelle und Sitzplätzen auf Baumstämmen, moderne Kaminlounge mit Feuerstelle und Sitzsäcken rund ums Feuer, 2 Massageräume 160 Liegeplätze verteilt auf 5 Kelo-Ruheräume im Saunadort außen und auf mehrere Liegeflächen im Hauptgebäude, 16 Sitzplätze mit Tisch und mehrere Kelo-Holzbänke im Außengelände

Ausstattung

Innen

Schwitzraum „Baumsauna“ (50 °C, 25 Plätze)
Knüppelsauna (80-90 °C, 15 Plätze)
Schwartzsauna (80-90 °C, 15 Plätze)
Tepidarium (37-39 °C, 12 Plätze)
Caldarium (45 °C, 16 Plätze)
Dampfraum (45 °C, 18 Plätze)
Infrarot-Wärmekabinen (4 Plätze)
FINNJARK, Hamburg

Außen

Rauchsauna (80-90 °C, 9 Plätze)
Kräutersauna (80-90 °C, 18 Plätze)
Erdsauna (100 °C, 48 Plätze)
Hügelsauna (90 °C, 20 Plätze)
Kelo-Salzhütte mit Sea-Climate-Technik (40 °C, 40 Plätze)
FINNJARK, Hamburg
Kelo-Blockhaus-Ensemble/ Eventsauna mit gasbeheiztem Saunaofen und Panoramafenster, 80-90 °C, über 100 Plätze
Gleichzeitigkeitkapazität, 2 Ruhe- und Liegeräume, Kaminlounge, 2 Technikräume
Planung und schlüsselfertige Ausführung:
B+S FINNLAND SAUNA, Dülmen

Öffnungszeiten Saunalandschaft

Frühjahr-Herbst (1.4.-12.10.2019):
Mo-Fr 10 - 22 Uhr, Sa/So/Feiertag 9 - 21 Uhr;
Herbst-Frühjahr (13.10.2019-31. 3.2020):
Mo-Do 10 - 22 Uhr, Fr 10 - 23 Uhr, Sa 9 - 23 Uhr,
So/Feiertag 9 - 21 Uhr.
Damensauna immer Dienstag ganztätig, außer in den Ferien und an Feiertagen;
Die Bade- und Saunazeit endet 15 Minuten vor Schließung. Das CamboMare ist Heiligabend geschlossen, am Neujahrstag erst ab 14 Uhr geöffnet.

Extras

Qualifikationsrunde Süd Deutsche Aufguss-Meisterschaft (15./16.04.2019), Beteiligung am Tag der Sauna (24. September), Babysauna, Events: Lange Themennächte/regelmäßige Sauna-Abende, Harfenklänge und „Geschichten im Sommerwind“, Harfe trifft Steirische, Grillabende, Shisha-Abende, geplant: Teilnahme am Qualitätssystem des Deutschen Sauna-Bundes nach Ende der Bauphase 3 (Oktober 2019); Parkplätze: 295 Pkw-Parkplätze stehen den Besuchern kostenfrei zur Verfügung.

Tarife Sauna (inkl. Badbereich)

Erwachsene:

Tageskarte € 20,50; 3 h: € 16,50

Kinder/ermäßig:

Tageskarte: € 17,50; 3 h: € 14,50

Familienkarte:

Tageskarte: € 48,50; 3 h: € 43,00

Betriebseckdaten

Juli 2003: Eröffnung des CamboMare

2007: Erweiterung der Saunalandschaft (Vergrößerung Erdsauna, Neubau Multifunktionsruhehaus, Neubau Naturschwimmteich, Neubau Hügelsauna)

2017/2018: Neubau eines der größten Kelohauskomplexe Deutschlands mit großer KeloSauna, Duschinsel, moderner Kaminlounge und zwei Kelo-Ruheräumen, Neubau Salzhütte mit „Sea-Climate-Technik“

2018/2019: Neubau Saunarestaurant „Hoigarta – Das Speisehaus“, Neubau Massageräume, Modernisierung der Vorreinigungsduschen und Neuinstallation, Rückbau der alten Saunagastronomie und Bereitstellung zusätzlicher Ruheflächen

CamboMare

Aybühlweg 59

87439 Kempten/Allgäu

Tel.: +49 831 58 121-0

Fax: + 49 831 58 121-22

info@Cambomare.de

www.Cambomare.de

Facebook: www.facebook.com/CamboMare

Instagram: www.instagram.com/cambomare_kempten

YouTube: www.youtube.com/cambomare

Dosierungsempfehlungen für die Sauna

PD Dr. med. Rainer Brenke

Eine Saunaanwendung ist für den menschlichen Organismus ein Stress, der zu einer mehrphasigen vegetativen Stressreaktion führt. Die Folgen zeigen sich nicht nur unmittelbar nach einem Saunabad, sie können auch noch später auftreten. In diesem Zusammenhang spielen Aspekte der Dosierung eine Rolle.

Schon 1948 berichtete der Zürcher Arzt Ott in seinem Buch „Die Sauna“ über Untersuchungen, wonach unmittelbar nach der Sauna die Wiedererwärmung der Haut sehr träge verläuft, während eine wesentliche Besserung der Wiedererwärmung 48 Stunden später zu beobachten war. Ott interpretierte den Befund so, dass unmittelbar nach dem Saunabad ein überwiegender Sympathikotonus herrscht, wodurch es zu einer vermehrten Engstellung der Gefäße bei Kaltreizen kommt. Erst später sinkt der Sympathikotonus. Die Wiedererwärmung nach Abkühlung tritt dann schneller ein.

Auch hinsichtlich immunologisch relevanter Parameter gibt es Hinweise, dass zumindest bei saunaungewohnten Probanden die Regulationen auf den Saunareiz zwei Tage nach der Sauna noch nicht abgeschlossen sind. So war nach eigenen Untersuchungen die Funktion der weißen Blutkörperchen, der so genannten Granulozyten, zwei Tage nach der Sauna noch deutlich eingeschränkt.

Zu Fragen der Saunawirkung aus neurophysiologischer Sicht nahm der Österreicher Markt schon früher Stellung. Die Saunawirkung wird demnach über das vegetative Nervensystem vermittelt, wobei die Hauptnerven Vagus und Sympathikus gleichermaßen betroffen sind, was Markt eine amphotone Reaktion nennt. Zunächst kommt es unter der Wärme zu einer Erhöhung des Vagotonus, daran schließt sich eine sympathikotone Reizlage an, die schließlich von einer vagotonen Nachphase abgeschlos-



FOTO PANORAMA THERME BEUREN

sen wird. Dabei verändert sich zudem die Reaktionsweise des vegetativen Nervensystems. Man tut sicher gut daran, diese vagotone Nachphase mit Abbau von Stressreaktionen nicht durch zusätzliche Aktivitäten zu stören. Dazu gehört nicht nur, dass man den Tag entspannt ausklingen lässt, sondern auch, dass man der Nachruhe nach dem letzten Saunagang vermehrt Beachtung schenkt.

Wiederholte Saunaanwendungen über einen längeren Zeitraum können die Funktionsabläufe des vegetativen Nervensystems ökonomisieren. Dies kann zum Beispiel zu einer besseren Schlafqualität führen. Das gilt aber nicht uneingeschränkt, da Studien zeigen konnten, dass ein spät-abendlicher Saunabesuch zu einer Umkehrung des abendlichen Anstiegs der so genannten Substanz P führen kann. Die Substanz P ist ein Neuropeptidtransmitter, ein Botenstoff im Nervensystem, dessen normaler Anstieg am Abend für einen gesunden Schlaf mit verantwortlich gemacht wird. Empfindliche Menschen sollten daher nicht zu spät am Tag saunabaden. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass der Körper am Abend auf eine Wärme-

abgabe eingestellt ist, am Vormittag dagegen aufheizt.

Zu Fragen der Dosierung des einzelnen Saunabades wurde bereits 1958 Stellung genommen. Es wurde damals angemerkt, dass die unterschiedliche Verträglichkeit der Sauna von der Konstitution abhängen kann. Der so genannte B-Typ ist z. B. wärmeempfindlicher. Er ist oft ein korpulenter Pykniker und benötigt meist kürzere Badezeiten und niedrigere Raumtemperaturen. Der A-Typ ist dagegen vielfach ein magerer Astheniker, der kälteempfindlicher und wärmebedürftiger ist. Aber auch hier gibt es Einschränkungen, da der magere Astheniker wegen seiner geringeren Isolationschichten auch empfindlich auf die hohen Temperaturen im Saunaraum reagieren kann als der besser isolierte Pykniker trotz seines B-Typs. Es kommt also letztlich auf ein individuelles Austesten der Verträglichkeit an und die Empfehlungen aufgrund der Konstitution können nur Hinweise sein.

Geringe Stressanfälligkeit durch Sauna?

Conradi von der Berliner Charité konnte an Hand der Vanillinmandelsäure-Ausscheidung schon 1978 zeigen, dass es

jeweils am Tag nach der Saunaanwendung zu einer tendenziell geringeren Aktivität des Sympathikotonus kommt, woraus man ggf. auch eine geringere Stressanfälligkeit ableiten könnte. Parallel ging das mit einem gesenkten Blutdruck einher. Die Ergebnisse sprachen dafür, dass zumindest am Tag nach der Sauna noch eine Beeinflussung des vegetativen Nervensystems nachweisbar ist. Indirekt bestätigt der Japaner Tomiyama 2015 diesen Befund. Er ermittelte mit Mitarbeitern nach sieben Tagen wiederholter Hyperthermie-Anwendungen mit einer speziellen Art des Dampfbades durch Untersuchung von Blutproben eine gesenkte Aktivität des Sympathikus. Die Aktivität bestimmter Immunparameter wie der T- und B-Lymphozyten sowie der natürlichen Killerzellen war erhöht, was aber nichts über deren unmittelbare Reaktion auf den thermischen Stress aussagt. Die Reaktionen des vegetativen Nervensystems auf thermische Reize lassen im Laufe der Zeit nach, wie wir nach fünf Wochen wiederholter Kaltwasserbäder zeigen konnten.

Eine Bedeutung für das positive Erleben von Saunabädern und auch verwandter Baderarten hat außerdem das Einhalten von Ritualen. Rein physiologisch dürften dabei auch so genannte bedingte Reflexe eine Rolle spielen, wie wir bereits vor etlichen Jahren am Wärmehaushalt zeigen konnten. So fiel im Verlauf einer mehrwöchigen Saunaserie die Körperkerntemperatur auch zu Hause unabhängig von der Saunaanwendung ab; deutlicher war dieser Abfall jedoch jeweils unmittelbar vor der Sauna. Das spricht für eine „Erwartungshaltung“ im Sinne eines bedingten Reflexes, wobei der Körper sich auf den bevorstehenden Reiz einstellt. Die physiologischen Abläufe bei bedingten Reflexen wurden bereits vor etwa 100 Jahren intensiv von dem russischen Physiologen Pawlow erforscht. Eine Konstanz der jeweiligen Umgebungsbedingungen ist dabei von großer Wichtigkeit. Das kann man auch auf den Ablauf einer Sauna übertragen, womit die Einhaltung von Ritualen für die gewünschten Effekte noch bedeutsamer erscheint.

Schlussfolgerungen

Was lässt sich aus den bisher vorliegenden Untersuchungen verallgemeinern und ableiten?

- Für die unmittelbare Reaktion auf ein Saunabad spielt neben der Reizintensität vor allem der Gewöhnungsgrad eine wichtige Rolle. Saunagewohnte reagieren weniger intensiv als Ungewohnte.
- Neben dem Gewöhnungsgrad ist beim Gesunden die Konstitution bestimmend für die Reaktion auf die Saunareize.
- Bei einem Vergleich vorliegender Untersuchungen müssen die konkreten Bedingungen der Warmphase wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Dauer der Anwendung und die Intensität der Abkühlungsmaßnahmen berücksichtigt werden.
- Wie lange ein unmittelbarer Saunareiz nachwirkt, ist nicht abschließend geklärt. Zumindest für Teilsysteme der immunologischen Abwehr kann bei ungewohnten Probanden gezeigt werden, dass der Reiz zwei Tage nach der Sauna noch nicht voll ausreguliert ist. Es ist daher sinnvoll, vor einer Ausregulation des Reizes keinen neuen intensiven Reiz zu setzen.
- Für die erwünschten Reaktionen scheint eine weitgehende Konstanz der konkreten Bedingungen im Sinne von Ritualen wichtig zu sein.
- Je nach Tageszeit kann der Saunareiz unterschiedlich beantwortet werden.

Dosierungsgrundsatz: Viel hilft nicht viel

Der Zeitgeist der letzten Jahrzehnte folgt offenbar ebenfalls bei der Sauna dem Gedanken, dass viel auch viel hilft. Diese Ansicht wird scheinbar vor allem durch finnische Publikationen in den letzten Jahren gestützt, wonach ein täglicher Saunabesuch die besten gesundheitlichen Effekte zeigen soll. Diese Veröffentlichungen sollte man bis zu weiteren Bestätigungen mit Vorsicht betrachten. Zum einen weichen viele finnische Saunanutzer von den in Deutschland üblichen Abläufen ab und nutzen die Sauna täglich nur kurz oder verzichten auf Abkühlungsmaßnahmen. Zum anderen können sich im Verlauf der langen Beobachtungszeit auch Risikofaktoren zwischen den Saunanutzern, die mit unterschiedlicher Häufigkeit in die Sauna gingen, verschoben haben. Es ist auch ganz einfach möglich, dass die Gesünderen die Sauna häufiger nutzten und dass man sich bei der Interpretation der Ergebnisse vorsehen muss, um nicht Ursache und Wirkung zu vertauschen. Zudem findet



Vernebelung von Solelösung

SOLFOG

Zur Erzeugung eines salzhaltigen Meeresklimas in Salzräumen

- Solevernebelung mittels eines Ultraschallneblers
- Verwendung sterilisierter Sole aus luftdichtem Falbeutel (Politainer)
- Hygienisch einwandfreie, keimfreie Solelösung
- Integriertes Desinfektions- und Raumbeduftungssystem



Werner Dosiertechnik

The better solution.

WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
Hettlinger Straße 17 | D-86637 Wertingen
Tel. +49 (0) 8272 98697-0
www.werner-dosiertechnik.de

Sympathikus und Parasympathikus – Reaktionen auf die Sauna

einen voreiligen Aktionismus zu vermeiden.

	Sympathikus	Parasympathikus (Vagusnerv)
Anatomischer Ursprung	Entspringt segmental aus dem Rückenmark	Hirnnerv, der viele Organe versorgt, durchzieht den Körper (Vagus = „Der Umherschweifende“)
Allgemeine Wirkungen	Stressreaktion, Puls und Blutdruck steigen, Blutgefäße werden enggestellt, Schwitzen	Entspannung, Puls und Blutdruck sinken, Verdauung wird angeregt
Unmittelbare Saunawirkung	Aktivierung, z. B. Pulsanstieg	Aktivierung
Langfristige Anpassung an die Sauna	Abgeschwächte Wirkung, z. B. sinken Puls und Blutdruck, Blutgefäße werden weitgestellt	Weitgehend unveränderte Aktivität, durch Abschwächung der Sympathikus-Wirkung aber relatives Überwiegen

Saunagewohnte Personen reagieren anders auf die Sauna als „Neulinge“. Ebenso macht die Intensität der Saunaanwendung einen Unterschied in der Reaktion auf den Reiz, auch im Verlauf der folgenden Tage. Zudem spielt die Regelmäßigkeit eine Rolle. Hinzu kommt, dass unterschiedliche Organsysteme verschieden reagieren. Das Herz-Kreislauf-System zeigt eine andere Geschwindigkeit der Anpassung und reagiert auch anders auf die Hitze als beispielsweise das Immunsystem. Allgemeine Empfehlungen müssen für einen möglichst großen Teil der Saunabesucher

man in Finnland keine Vergleichsgruppe von Nicht-Saunanutzern mit ähnlichem Gesundheitszustand wie die Saunanutzer, da praktisch alle Finnen, die gesundheitlich dazu in der Lage sind, saunabaden.

Die vorliegenden finnischen Untersuchungen können nach dem jetzigen Stand nicht die Grundlage für Dosierungsempfehlungen des Deutschen Sauna-Bundes sein. Die Entwicklung sollte aber weiter aufmerksam verfolgt werden.

Hinsichtlich etlicher physiologischer Teilsysteme des Menschen gibt es – wie beschrieben – den Nachweis, dass wenigstens zwei Tage nach dem Saunabesuch der thermische Reiz noch nicht ausreguliert ist. Will man allgemeingültige Regeln aufstellen, so sollte man sich bei den insgesamt doch noch recht spärlich vorliegenden Untersuchungen auf Empfehlungen verständigen, die für möglichst viele Saunagäste zutreffen.

Der Mediziner Ott empfahl bereits in den 1940er-Jahren Saunabäder nur ein bis zweimal in der Woche, bei starken Belastungen auch dreimal. Bei besonderen Gegebenheiten könne man auch für höchstens einige Wochen täglich in die Sauna gehen, dann sollte die Schwitzbaddauer aber nur kurz sein und die Ruhe nach dem Bad sei besonders wichtig. Das entspricht in etwa auch modernen Empfehlungen, die sich aus der Erfahrung gebildet haben. Demnach wird für den Saunagast bei den üblichen drei Saunagängen pro Saunabesuch einmal wöchentliches Saunabaden empfohlen.

Es ist zu vermuten, dass es bei einem noch nicht ausregulierten Reiz zu Fehlregulationen kommen kann, wenn erneut ein intensiver Reiz wie beim Saunabaden appliziert wird. Daher sollte es bei der bisherigen Empfehlung bleiben. Dies ist kein Festhalten an alten Traditionen allein aus einem Beharrungsvermögen heraus, sondern der Versuch, gesundheitliche Belastungen durch

gelten und dürfen nicht zu kompliziert sein, um alle Möglichkeiten zu erfassen. Zudem spielt das subjektive Wohlbefinden eine große Rolle.

Diskutiert werden sollte zudem auch die Intensität des einzelnen Saunaganges. Fritzsche stellte dazu 1990 fest, dass man mit drei Saunagängen bei einmal wöchentlichem Besuch die volle Saunawirkung erreiche, ein vierter und weitere Saunagänge seien nicht erforderlich. Sie würden ermüden und seien als „Übertreibung“ zu werten. Dieser Meinung würde ich mich aus gesundheitlichen Gründen auch heute noch anschließen. Unabhängig davon gilt nach wie vor die bekannte Empfehlung zur Dauer des einzelnen Saunaganges mit acht bis zwölf, maximal 15 Minuten. ■

PD Dr. med. Rainer Brenke

Seit vielen Jahren medizinischer Berater des Deutschen Sauna-Bundes

Tauchen Sie in die Welt der Düfte ein!



WARDA Duftöle – Ihr Spezialist für Saunadüfte und Wellnessprodukte!



WARDA Duftöle

Auf dem Brümmer 2c
44149 Dortmund
Fon: +49 (0) 231 20 69 964
Fax: +49 (0) 231 20 69 965
www.warda-duftoele.de
info@warda-duftoele.de

Mehr als nur Kasse

Rechtsprobleme im Eingangs- und Kassenbereich

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg

Die Aufgaben des Kassenpersonals öffentlicher Saunananlagen und Bäder gehen über das Inkasso der Entgelte und die Ausgabe der Schließsysteme für die Garderobenschränke weit hinaus. Gerade für die Besonderheiten bei den Zutrittsberechtigungen müssen oft schnelle Entscheidungen mit Augenmaß getroffen werden. Dafür sind aber Kenntnisse der Rechtslage sehr hilfreich.

Zunächst ist der Vertragsschluss an der Kasse zu erörtern. Dort ist entscheidend, dass die Haus-, Bade-, Sauna- und Entgeltordnung wirksam in den Vertrag einbezogen werden. Diese stellen allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne der §§ 305ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) dar. Es sind die vom Gesetzgeber vorgegebenen Voraussetzungen zu erfüllen. Die Ordnungen werden nach § 305 Abs. 2 BGB nur Vertragsbestandteil, wenn der Betreiber die Gäste ausdrücklich oder durch einen sichtbaren Aushang am Ort des Vertragsschlusses – an der Kasse – auf sie hinweist und dem Kunden die Möglichkeit verschafft, in zumutbarer Weise von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen. Daneben muss der Gast mit ihrer Geltung einverstanden sein. Das bedeutet für den Betreiber, dass er es dem Kunden ermöglichen muss, die Haus-, Bade-, Sauna- und Entgeltordnung vor dem Vertragsschluss und damit vor der Kasse lesen zu können. Das erreicht er, indem er sie aushängt oder, wenn nicht genügend Platz vorhanden ist, mit einem deutlich sicht- und lesbaren Schild auf dem Kassentresen oder an der Wand vor der Kasse darauf hinweist, dass sie jederzeit vor dem Vertragsschluss an der Kasse eingesehen werden können. Das Einverständnis des Kunden mit den Ordnungen und mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers ergibt sich konkludent (stillschweigend) durch den Erwerb der Eintrittskarte.

Es reicht aus, wenn die Ordnungen in deutscher Sprache vorgehalten werden. Jedoch sollten bei einem höheren Anteil nicht Deutsch sprechender Gäste oder bei öfter

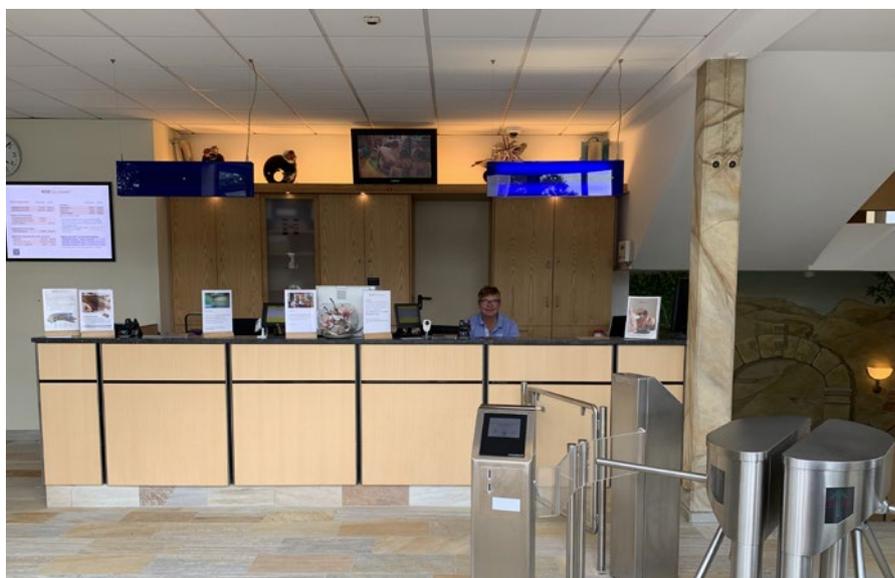


FOTO H2O FREIZEIT- UND SPORTBAD HERFORD

auf tretenden Problemen mit diesen entsprechende Übersetzungen vorgehalten werden, um die Kommunikation zu erleichtern.

Wichtig: Die Haus- und Badeordnung muss aktuell sein

Hinsichtlich der Muster-Haus- und Badeordnung des Deutschen Sauna-Bundes ist es in den letzten Wochen zu Korrekturen gekommen. Diese sollten unbedingt berücksichtigt werden, damit es nicht zu einer Abmahnung kommt. Es ist keine Formulierung zu verwenden, die ein „Anerkenntnis“ der Haus- und Badeordnung bzw. weiterer Ordnungen beim Erwerb der Eintrittskarte durch den Kunden beinhaltet. Außerdem ist eine Klausel, die vorschreibt, dass das Wechselgeld sofort zu kontrollieren ist, da spätere Reklamationen nicht anerkannt werden, unzulässig. Diese ist daher im Bedarfsfall zu streichen. Daneben ist darauf zu achten, dass eine Formulierung, dass für schuldhaftes Verunreinigen ein besonderes Reinigungsgeld erhoben werden kann, unwirksam ist. Es sei denn, dass diese über das Ausmaß eines bestimmungsgemäßen Gebrauchs hinausgehen. Das aktualisierte Muster der Haus- und Badeordnung kann bei Sauna-Matti, der Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes, bezogen werden.

Ein schwieriges Thema stellt die Frage dar, ob ein Gast eine Begleitperson benötigt oder nicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gemäß § 146 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) IX zwar eine Berechtigung zur Mitnahme aber keine Verpflichtung dazu besteht. Die Einschätzung, ob jemand eine Begleitperson benötigt oder nicht, trifft typischerweise das Kassenpersonal zum Zeitpunkt des Erwerbs der Eintrittskarte. Problematisch sind insofern Kassenautomaten, da dort keine Kontrolle stattfindet. Diese ist dann vom Saunapersonal nachträglich vorzunehmen. Wenn der Betreiber dann zur Einschätzung gelangt, dass die Anlage nicht allein benutzt werden darf, muss er den Gast zum Verlassen auffordern und das Eintrittsgeld zurückerstatten. Alternativ hat er die Möglichkeit, die Pflichten der Begleitperson zu übernehmen und den Kunden selbst zu beaufsichtigen bzw. ihm die erforderlichen Hilfestellungen zu geben. Das wird in der Regel nicht möglich sein, da das Tagesgeschäft diesen Personaleinsatz nicht zulässt. In der Haus- und Badeordnung findet sich typischerweise die Formulierung, dass Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können, die Benutzung der Sauna nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet ist.

Der Zutritt ist zudem folgenden Personen nicht gestattet

- die unter Einfluss berauschender Mittel stehen,
- die Tiere mit sich führen,
- die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden) oder offenen Wunden leiden.

Damit muss das Kassenpersonal entscheiden, ob der Gast eine Begleitperson benötigt und wenn ja, ob diese dafür geeignet ist. Das ist eine individuelle Beurteilung. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Diskriminierung stattfindet. Diskriminierungsgründe sind nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Rasse oder ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität. Im Einzelfall ist eine Beurteilung darüber, ob eine Diskriminierung vorliegt oder nicht, sehr schwierig und wird abschließend von den Gerichten getroffen. Benötigt z. B. ein blinder Saunagast eine Begleitperson und wenn ja, kann es die siebenjährige Tochter sein? Dieses kann sowohl mit ja oder nein beantwortet werden, ohne dass eine Diskriminierung vorliegt. Ein blinder Stammgast, der mit der Saunaanlage bestens vertraut ist, könnte auch ohne Begleitung Einlass erhalten. Und wenn die siebenjährige Tochter von klein auf gewöhnt ist, dem Vater die erforderlichen Hinweise zu geben, spricht nichts gegen die Geeignetheit.

Ein anderes diskutiertes Beispiel ist die Frage, ob Epileptiker eine Begleitperson benötigen. Bezüglich eines Badeintritts nimmt auch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes keine endgültige Einschätzung vor, sondern verweist auf eine umfassende Abwägung zwischen den tatsächlich drohenden Gefahren. Dazu gehören auch die zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit des Schwimmbadpersonals für krankheitsbedingte Unfälle und das Recht auf eine gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft.

Eine weitere Frage in diesem Zusammenhang ist, ob die erforderliche Begleitperson einen Anspruch auf einen kostenlosen Eintritt hat. Im öffentlichen Personenverkehr können Menschen mit dem Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen. Dies gilt für alle Züge des Nahverkehrs (S-Bahn, RB, RE, Privatbahnen) und Fernverkehrs (ICE, IC, EC), für Fernbusse und Verkehrsmittel des Nahverkehrs (Busse, U-Bahnen, Straßenbahnen). Diese Regelung ist aber mangels einer bestehenden Rechtspflicht nicht auf Bäder und Saunaanlagen übertragbar. Dennoch gewähren viele öffentliche und private Einrichtungen (z. B. Kinos, Schwimmbäder, Tierparks, Veranstaltungszentren, Museen) einer Begleitperson freien oder ermäßigten Eintritt. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Betreiber. Eine Pflicht, einer Begleitperson Vergünstigungen zu gewähren, existiert nicht. In der Praxis zahlen schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen B bzw. G üblicherweise einen ermäßigten Ein-

tritt. Die Begleitperson kommt dann häufig ebenfalls in den Genuss der Ermäßigung.

Nicht erlaubt: Zusatzentgelt für Zahlungen mit Kreditkarte

Der Bad- und Saunabetreiber muss sich überlegen, welche Zahlungsarten er an der Kasse akzeptiert. Typischerweise sind das Bar- und Kartenzahlungen (auch kontaktlos). Hinzu kommen zukünftig wahrscheinlich Zahlungen per Smartphone. Dabei ist seit dem 13.1.2018 zu beachten, dass gemäß § 270a BGB eine Vereinbarung, durch die der Schuldner verpflichtet wird, ein Entgelt für die Nutzung einer SEPA-Basislastschrift, einer SEPA-Firmenlastschrift, einer SEPA-Überweisung oder einer Zahlungskarte zu entrichten, unwirksam ist. Das bedeutet, dass ein zusätzliches Entgelt für die Zahlung mit der Kreditkarte nicht mehr erlaubt ist. Der Nachteil von Kartenzahlungen besteht darin, dass der Saunabetreiber dafür Gebühren an das Kartenunternehmen bzw. die Bank zahlen muss, wobei die Kosten bei Kreditkarten in der Regel höher sind als bei Debitkarten. Der Vorteil bei Kreditkarten ist, dass es sich um eine garantierte Zahlung des Kunden handelt, sodass eine Rückbelastung nicht mehr bzw. nur sehr schwer möglich ist. Dagegen kann bei der Zahlung per Debitkarte eine Rücklastschrift durch den Kunden erfolgen, indem er dieser widerspricht. Diesbezüglich hat sich der Betreiber zu entscheiden, ob er die Zahlung per PIN, dem so genannten Electronic Cash-Verfahren, verlangt. Dann wird eine elektronische Verbindung zur Bank des Kunden aufgebaut und innerhalb von Sekun-



Sauna & Spa

Harvia Autodose

Aufguss auf Tastendruck.

Harvia Autodose einfach und zuverlässig für Gastaufgüsse in Thermen und Spas. Die Aufgüsse können mit oder ohne Duftstoffe erfolgen. Mit Harvia Autodose kann automatisch zu vorgegeben Intervallen oder auf Tastendruck aufgegossen werden.

den geprüft, ob das Konto gedeckt ist. Ist das nicht der Fall, kann die Zahlung nicht durchgeführt werden. Für den Betreiber bedeutet dieses Verfahren einen Schutz vor einem Zahlungsausfall. Diese Sicherheit ist für ihn allerdings nicht kostenlos, da pro Transaktion eine bestimmte Gebühr fällig wird. Deshalb wählen viele Betreiber das so genannte elektronische Lastschrift-Verfahren (ELV). An der Kasse leistet der Gast dabei eine Unterschrift und gibt damit sein Einverständnis, dass der Rechnungsbetrag vom Konto abgebucht werden darf. Allerdings trägt der Betreiber dann das Risiko, dass das Konto nicht gedeckt ist und die Lastschrift nicht eingelöst wird.

Zu beachten ist außerdem, dass Klein- und Kleinstbeträge bei Kreditkartenzahlungen grundsätzlich nicht vonseiten der Kartenunternehmen ausgeschlossen sind. Häufig gestatteten Unternehmen die Zahlung mit Karte nur ab einem bestimmten Umsatz. Sie müssen dann aber an der Kasse ausdrücklich auf diesen Mindestbetrag von z. B. zehn oder zwanzig Euro hinweisen. Der Grund für das Setzen eines Mindestbetrages insbesondere bei Kreditkarten sind die anfallenden Gebühren. Für jede Transaktion müssen die Unternehmen einen festen Prozentsatz oder eine Mindestsumme an das Kartenunternehmen zahlen, sodass es sich nicht rechnet, bei Kleinbeträgen bargeldlose Verfahren wie die Kreditkarte einzusetzen.

Müssen alle Zahlungsmittel akzeptiert werden?

Hinsichtlich der Zahlungsmittel an der Kasse stellen sich verschiedene, zum Teil überraschende Fragen: Muss z. B. ein 200-Euro-Schein angenommen werden, wenn nur ein Betrag von 1,50 Euro zu zahlen ist? Euro-Banknoten sind zwar laut des Artikels 10 der EG-Verordnung Nr. 974/98 des Rates über die Einführung des Euro im Währungsgebiet das einzige gesetzliche Zahlungsmittel, weshalb sie eigentlich in unbegrenzter Höhe anzunehmen sind. Allerdings sind Einschränkungen möglich, wenn vorab z. B. durch Aushang für den Kunden erkennbar auf sie hingewiesen wird oder wenn der Wert des Geldscheins nicht in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der Ware oder Dienstleistung steht. Dann kann eine Zahlung abgelehnt werden.

Wie sieht es aus, wenn der Kunde mit Münzen bezahlen möchte und dabei z. B. einhundert

Zehn-Cent-Stücke an der Kasse präsentiert? Gemäß des Artikels 11 der EG-Verordnung Nr. 974/98 des Rates über die Einführung des Euro ist niemand verpflichtet, mehr als 50 Münzen bei einer einzelnen Zahlung anzunehmen. Dieses ist auch so in § 3 Absatz 1 des deutschen Münzgesetzes (MünzG) geregelt.

Gilt das auch für Sammlermünzen (Euro-Gedenkmünzen)? Nach § 2 Abs. 2 des Münzgesetzes sind die deutschen Euro-Gedenkmünzen gesetzliche Zahlungsmittel im Inland und damit anzunehmen. Aber auch hier greift der § 3 Absatz 1. Danach ist niemand verpflichtet, deutsche Euro-Gedenkmünzen im Betrag von mehr als 200 Euro bei einer einzelnen Zahlung anzunehmen, wobei es wiederum nicht mehr als 50 Münzen sein dürfen. Insofern besteht also auch für Sammlermünzen eine Annahmepflicht.

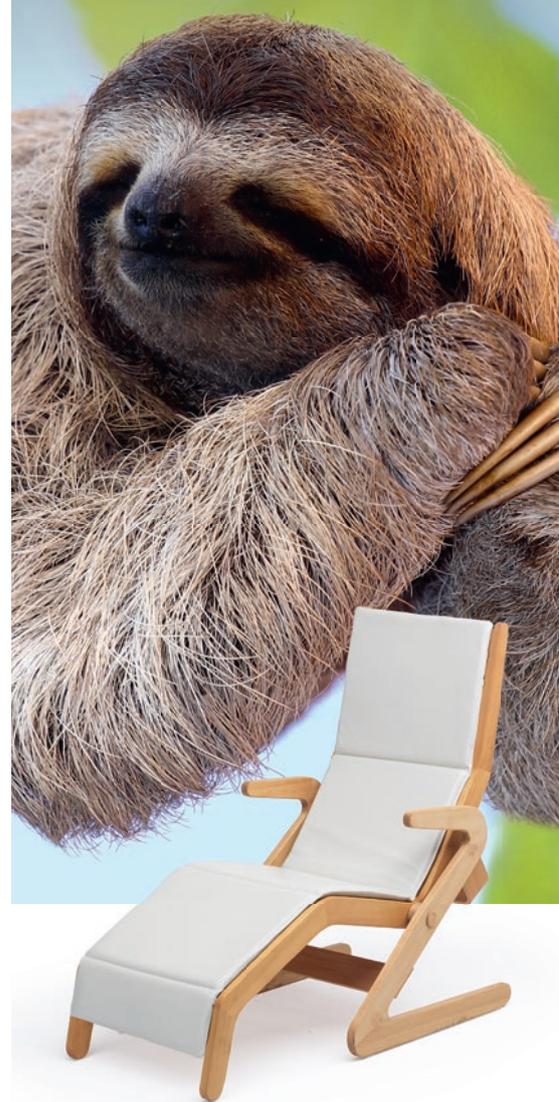
Was ist, wenn der Kunde mit Sammlermünzen aus z. B. Italien oder Frankreich bezahlen möchte? Diese sind nach dem Münzgesetz § 2 Abs. 2 kein gesetzliches Zahlungsmittel in Deutschland und damit besteht keine Pflicht sie anzunehmen. Allerdings sollte man wissen, dass das nicht für die Zwei-Euro-Münzen gilt. Hier greift die Verordnung (EU) Nr. 651/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausgabe von Euro-Münzen. Nach Artikel 1 sind Sammlermünzen Euro-Münzen, die nicht für den Umlauf ausgegeben werden, sondern für Sammler bestimmt sind. Damit sie leicht von Umlaufmünzen unterschieden werden können, müssen Sammlermünzen nach Artikel 5 Abs. 2 unter anderem einen anderen Nennwert haben als Umlaufmünzen. Das ist aber bei den Zwei-Euro-Münzen nicht der Fall, sodass sie zwar eine andere Bildseite haben, aber als Gedenkmünze im Sinne des Artikels 1 Nr. 2 trotzdem als Umlaufmünze gelten und folglich gesetzliches Zahlungsmittel sind. ■

Der vorstehende Artikel ergänzt den Beitrag des Autors in SAUNA & BÄDERPRAXIS 4/2016 S. 34-35.

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg

Professor für Wirtschaftsrecht an der Hochschule Anhalt in Bernburg,
Präsident des Deutschen Sauna-Bundes
Meisenstraße 83
33607 Bielefeld

VOM ENTSPANNUNGSEXPERTEN EMPFOHLEN



Unvergessliche Wohlfühlerlebnisse zu schaffen, ist der Anspruch von Esch – der Qualitätsmanufaktur für Ruhemöbel.

Seit über 25 Jahren fertigen wir langlebige, hochwertige Liegen und Stühle mit therapeutischem Effekt und Komfort.

Jetzt Katalog anfordern unter:
www.esch-ruhemoebel.de
Telefon 0561 - 766 053 81

UNSER
NEUER
WEB SHOP.

NEU



www.kemitron.de



Aromée®

Düfte

für Saunen, Dampfbäder,
Erlebnisduschen und Whirlpools



Technico®

Technik

für Dosiersysteme, Erlebnisduschen,
Raumaromatisierung, Lichtsysteme



Pure

Reiniger

für Whirlpools, Dampfbäder,
Saunen und Schwimmbecken

Kemitron®

Premium. Wellness. Technology.

SAUNA INTERNATIONAL | NEUE MITGLIEDER

Quality Wellnessresorts übernehmen Fontana Resort Bad Nieuweschans (NL)

Das europaweit branchenbekannte niederländische Familienunternehmen Dolman (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS 2/2016, S. 28-31) übernahm im Frühjahr das Fontana Resort Bad Nieuweschans in Groningen; circa 30 Prozent der Gäste kommen aus dem deutschen Grenzgebiet. In den nächsten Jahren sollen in den neuen Standort bis zu 20 Millionen Euro investiert werden. Zur Dolman

Holding Quality Wellnessresorts gehören außerdem die Thermen Bussloo und Soesterberg sowie – seit Mai – die neuen Thermen Berendonck, wo Mitte September die 7. AUFGUSS-WM stattfindet (s. SAUNA & BÄDERPRAXIS 3/2018, S. 10).

Websites: www.fontananieuweschans.nl
www.qualitywellnessresorts.nl

NEUE MITGLIEDER

„Ich habe mich für die Mitgliedschaft im Sauna-Bund entschieden, um mein Firmennetzwerk zu vergrößern und Weiterbildungsmaßnahmen für meine Mitarbeiter anzubieten.“

Julian Meser

Geschäftsführender Gesellschafter der Ith Sole Therme, Salzhemmendorf (Niedersachsen)

Ith Sole Therme

In der Saale Aue 2-5
31020 Salzhemmendorf
Telefon: 05153 803050
Fax: 05153 8030529
E-Mail: info@ther.me
www.ther.me

Freibad Kiebitzberge GmbH

Fontanestr. 30
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 22729
Fax: 033203 771048
E-Mail: info@freibadkiebitzberge.de
www.freibadkiebitzberge.de

CabaLela – Cabriobad Leiningerland

Bückelhaube 11
67269 Grünstadt
Telefon: 06359 9163900
E-Mail: info@CabaLela.de
www.cabalela.de

Wildorado –

Wildauer Sportbetriebsgesellschaft mbH

Jahnstr. 30
15745 Wildau
Tel: 03375 4689938
Email: service@wildorado.de
www.wildorado.de

WASSERWELT LANGENHAGEN

Theodor-Heuss-Straße 60
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 92092170
E-Mail: info@wasserwelt-langenhagen.de
www.wasserwelt-langenhagen.de

WELLNESS DESIGN

Georg Kammerlochner
Urtlangerstraße 16
82396 Pähl
Telefon: 08808 9789981
Fax: 08808 9789982
mail@kammerlochner.de
www.luxus-design-saunabau.de

Paracelsus-Therme

Georg-Arnhold-Bad
Helmut-Schön-Allee 2
01069 Dresden
Telefon: 0351 4942203
E-Mail: info@dd-baeder.de
www.dresdner-baeder.de

**Ein Teil dieser Ausgabe enthält einen Beileger von SAUNA WELLNESS KONTOR.
Um freundliche Beachtung wird gebeten!**

Klarheit der Begriffe im Badewesen

Die Internationale Sauna-Gesellschaft (ISA) will sich künftig verstärkt für eine klare Begriffsverwendung im Saunabereich einsetzen. Dies hat das Präsidium der Gesellschaft auf seiner Jahrestagung in Larvik/Norwegen Ende April beschlossen. Im Vordergrund steht das Bemühen, gerade den Begriff Sauna von missverständlichen Bezeichnungen wie „Biosauna“ oder „Softsauna“ abzugrenzen. Die beiden Namen hatten deutsche Gerichte übrigens schon vor Jahren für den Saunaraum als unzulässig erklärt.

Für den Saunaraum hat die ISA auf die eigene Definition von 1999 zurückgegriffen. Unter Mitwirkung der ISA-Urgesteine Peter Jeitler (Österreichisches Saunaforum) und Rolf-A. Pieper (Deutscher Sauna-Bund) war damals während des Internationalen Sauna Kongresses in Aachen festgelegt worden:

Saunaraum

Der Saunaraum ist ein Raum aus Holz mit aufsteigenden Stufenbänken und mit dem durch einen typischerweise steingefüllten Saunaofen festgelegten Raumklima von etwa 80-105 °C ca. 100 cm über der obersten Bank sowie einer geringen Luftfeuchtigkeit, welche durch Aufgüsse kurzfristig erhöht wird.

Für die Festlegungen zu weiteren Schwitzräumen hat das ISA-Präsidium die Definitionen bekannter Regelwerke wie der Ö-Norm aus Österreich und die Richtlinien des Sauna-Bundes anerkannt. Sie beziehen sich auf den Warmluftraum, den Dampfraum und die Infrarotkabine:

Warmluftraum

Der Warmluftraum ist ein Raum aus Holz oder aus mineralischen Baustoffen. Er ist mit ein- oder mehrstufigen Bänken oder Sitzen, einem Heizgerät und einem Befeuchtungsgerät ausgestattet. Heiz- und Befeuchtungsgerät erzeugen ein feuchtwarmes Klima mit einer Temperatur von 50-60 °C und einer relativen Luftfeuchte von 35-50 Prozent, gemessen 300 mm unterhalb der Raumdecke in der Mitte des Raumes.

Ein Warmluftraum, der mit anderen Materialien gebaut ist, kann mit anderen Temperaturen und anderer Luftfeuchte betrieben werden.

Ein Warmluftraum ohne zusätzliche Feuchte kann bei einer Temperatur zwischen 30-60 °C betrieben werden.

Dampfraum

Der Dampfraum ist ein aus Kunststoff oder mineralischen Baustoffen errichteter Raum mit ein- oder mehrstufigen Bänken oder Sitzen. Das Raumklima ist gekennzeichnet durch eine Temperatur von 45 bis 49°C und gesättigter Luftfeuchte im Badebereich, gemessen 0,80 m oberhalb des Mittelwertes der Bankhöhen ab Fußboden.

Infrarotkabine

Raum mit Sitzbank und auf den Nutzer ausgerichtete IR-Wärmequellen zur Erzeugung einer typischen Raumtemperatur von etwa 30 °C bis 45 °C, gemessen im oberen Raumdrittel.

In der Präsidiumssitzung wurde auch beschlossen, dem Deutschen Sauna-Bund die Organisation des Internationalen Saunakongresses im Jahr 2020 zu übertragen. Internationale Saunakongresse finden seit langem alle vier Jahre statt. Der Deutsche Sauna-Bund war bisher 1956, 1966, 1970, 1978 und 1999 Gastgeber.

Dem Präsidium der ISA gehören Vertreter aus Finnland, Deutschland, Österreich, Dänemark, Norwegen, Polen und Japan an. ■

Rolf-A. Pieper

über 50 Jahre FINNSA

Ihr Versand-Fachgroßhandel für Sauna- und Wellnesszubehör



Wenn es „das Besondere“ sein darf...

300 starke Seiten Kompetenz. Jetzt den kostenlosen Katalog anfordern!

Mitte September 2019

erscheint unser neuer Hauptkatalog

Unser Jubiläums-Katalog aus 2017 bleibt gültig bis zum Erscheinen des neuen Kataloges Mitte September 2019.

Finnsa GmbH

Marburger Str. 35 • 36304 Alsfeld

Telefon: +49 (0)6631-9688-0 • Fax: +49 (0)6631-9688-96
www.finnsa.de • www.finnsa.de/shop • info@finnsa.de



Schick und solide:
**Außensauna
Velito**
Jetzt auch mit
Vorraum!

Fürs Leben

Gönnen Sie sich eine Auszeit. Und das am Besten in Ihrem Zuhause: Saunen und Infrarotkabinen von Röger machen daraus eine echte Wellnessoase.

Bestellen Sie unseren neuen Katalog und finden Sie Ihr persönliches Modell!

Unter www.roeger-sauna.de, per Telefon unter +49 (0)7977 73-0 oder unter der kostenlosen Hotline **0800 00 72 862**

Besuchen Sie unseren Online-Shop!

**Haus- und
Badeordnung**

auf CD-Rom,
inkl. 4 Übersetzungen



www.sauna-matti.de

sauna
matti

Kollektion CORIN von Schunk Interieur

Zu den Stand-Exponaten von Schunk Interieur auf der diesjährigen FIBO, weltgrößte Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit, Anfang April auf der Koelnmesse, gehörte auch die neue Kollektion CORIN. Dabei handelt es sich um individuell kombinierbare Lounge-Möbel: ein Sofa, ein Sessel, ein rechtes und ein linkes Daybed sowie ein Kaffeetisch und eine Sonnenliege. „Das einzigartige filigrane Geflecht überzeugt durch seine besondere Machart. Die Harmonie von CORIN bildet sich durch die elegante Linien-

führung“, heißt es im aktuellen Katalog von RelaxFactory aus Klingenthal (Sachsen). Das pulverisierte Aluminiumgestell, die hoch-reißfeste HULARO-Kunststofffaser und die ergonomisch perfekten Proportionen werden als „perfekte Hardware“ beworben. Fünf Jahre Garantie gibt es „on top“.

Dem Deutschen Sauna-Bund ist die RelaxFactory seit 2011 als Mitglied verbunden. Hendrik Schunk leitet das sächsische Familienunternehmen.

www.relaxfactory.de

Körperpflege par excellence: Duschschäume von Spitzner

In der Sauna- und Wellnessbranche – und darüber hinaus – assoziiert man mit dem Namen Spitzner qualitativ hochwertige Aufgüsse für Sauna und Dampfbad, ausgezeichnet mit dem „blauen Tropfen“, dem Qualitätssiegel des Deutschen



Sauna-Bundes. Doch diese Sichtweise zeigt nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Produktangebot, wie ein Blick in den aktuellen Gesamtkatalog 2019/2020 belegt. Dazu gehören beispielsweise Duschschäume und -öle sowie Lotionen und Cremes für die Körperpflege, sinnvoll einsetzbar vor und nach dem Saunabaden. Neun attraktive Duftnoten – inklusive des Kinderduftes Einhornzauber – stehen zur Auswahl, „um Haut und Sinne zu berühren“. Alle Duschschäume und Körperlotionen sind

frei von Parabenen, Silikonem, PEG (Polyethylenglykolen), Mineralölen und vegan.

Spitzner aus Ettligen (Baden-Württemberg) gehört zur Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe Karlsruhe. Mitglied im Deutschen Sauna-Bund ist das Unternehmen – geführt von Dr. Traugott Ullrich – seit 45 Jahren, seit dem Jahr 1974, an. Spitzner ist auch in diesem Jahr erneut Sponsor der Deutschen Aufguss-Meisterschaft.

www.spitzner-physiotherapie.de

www.schindler-shop.de

Düfte - Wellnessprodukte - Ausstattung - Ruheliegen

KLAFS setzt kalten Kontrapunkt mit der ICE LOUNGE



Ideal für „Heißzeiten“ im Sommerhalbjahr: Mit der ICE LOUNGE lassen sich prickelnde Abkühlerlebnisse in Sauna-, Wellness- und Spa-Bereichen inszenieren. KLAFS, „Marktführer im Bereich Sauna, Pool und Spa“, setzt damit ganzjährig auf Frische-Kicks. Die Resonanz auf dieses neue Produkt war auf internationalen Messen wie der interbad oder der FIBO denn auch entsprechend groß.

Zentraler Blickfang und Quell der begehrten Kälte ist der Eisbrunnen STALAGMIT, aus dem das Eis nicht von oben fällt, sondern langsam gewissermaßen über sich hinauswächst: ein kleines frostiges Spektakel. Für zusätzliche „Coolness“ sorgt die bauliche Gestaltung der ICE LOUNGE: Der auf 16°C heruntergekühlte Raum ist mit hinterleuchteten Acrylglas-elementen ausgekleidet – in perfekter

Eis-Optik, die sich sogar in den Sitzwürfeln und der Eisbrunnenverkleidung wiederfindet. Multisensorischer Clou: Die kleine „polare Auszeit“ lässt sich auch olfaktorisch untermalen, beispielsweise mit Eisminze, die in dezenter Dosierung in den Raum abgegeben wird. Komplett wird die eisige Erfahrung mit dem auf Wunsch verbauten ATMOSPHERE by KLAFS, über dessen Screens in beeindruckend hoher Auflösung imposante Naturaufnahmen in die LOUNGE gebracht werden können.

KLAFS aus Schwäbisch Hall (Baden-Württemberg) ist seit 50 Jahren – seit 1969 – Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Geleitet wird das Unternehmen von Stefan Schöllhammer und Phillip Rock.

www.klafs.de

www.saunashop.klafs.de

Vorwerk: Teegerät Temial für Wohlbefinden und Genuss

Das international agierende Wuppertaler Familienunternehmen Vorwerk produziert und vertreibt seit 1883 hochwertige Produkte. Im gehobenen Lifestyle-Bereich hat die multifunktionale Küchenmaschine Thermomix® TM 6 nicht nur bei „Foodies“ einen guten Klang, sondern ist zum festen Bestandteil der modernen Erlebnisküche geworden. Wohlbefinden und Genuss verbindet seit einem Jahr auch das hochwertige Teegerät Temial, smart steuerbar per Touchdisplay oder per App. Im Sauna-, Spa- und Wellnessbereich kann es als Hingucker vielfältig eingesetzt werden, ebenso als Präsent für Top-Kunden, auf Messen oder als „Büroliebling“. Für Unternehmen wird das Produkt in einem umfangreichen Starterset geliefert.



VORWERK

www.temial.vorwerk.de

www.vorwerk.de

Neuer Finnsa Katalog 2020/21 erscheint im September

„Mit uns lässt sich's gut schwitzen ...“ Dieses bekannte Motto des Versandfachgroßhandels für Sauna- und Wellness zubehör Finnsa gilt auch für den neuen Katalog 2020/21. Dieser umfasst „300 starke Seiten Kompetenz“ und ist für September angekündigt. Bis dahin bleibt der „Jubiläumskata-

log“ gültig. Finnsa ist im mittelhessischen Alsfeld ansässig und seit 1973 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. Geführt wird das Unternehmen von Inhaber Uwe Helm.

www.finnsa.de

www.finnsa.de/shop



CORIN

MODUL - LOUNGE &
SONNENLIEGE

NEU!

Mehr INFOS unter: www.relaxfactory.de

SCHUNK
interieur.

Deutschland schwitzt: Frische-Kick Sauna tut gut

Deutschland schwitzt, Europa schwitzt: Wie schon im „Rekordsommer“ des letzten Jahres stellte sich Ende Juni erneut die Frage, ob das Saunabaden bei „Sahara-Temperaturen“ an die 40 Grad Celsius überhaupt noch zuträglich ist. Die Antwort: Grundsätzlich ja, wenn man einige Empfehlungen berücksichtigt.

Schwül-heiße, „tropische“ Wetterlagen sind entgegen vieler Aussagen nicht mit dem besonderen Klima eines Saunaraumes vergleichbar. Dort herrscht eine angenehme trockene Wärme. „In der Hauptbadezone des Saunaraumes messen wir in der Regel 60 – 80 Grad Celsius. Diese recht hohe Temperatur vertragen wir deshalb so gut, weil die Luftfeuchte gering ist“, erläutert Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes in Bielefeld.

In diesem Klima kann der Schweiß – eine Abwehrreaktion des Körpers gegen ihn bedrängende Wärme – auf der unbedeckten Haut frei verdunsten und sie wirksam kühlen. Das körpereigene Kühlungssystem funktioniert



FOTO FOTOLIA.DE/JENNY STURM

aber umso effektiver, je besser es in Übung ist. Dies bestätigt auch der Mediziner PD Dr. med. Rainer Brenke: „Grundsätzlich fördert der regelmäßige Saunabesuch die Hitzeanpassung – man schwitzt mehr und scheidet dabei weniger Salze aus. Der Saunanutzer verträgt daher vermutlich die Hitze besser. Er schwitzt aber auch mehr und sollte ausreichend trinken.“ Nach dem Aufenthalt in der Saunawärme sehnt der Badegast das kalte Wasser geradezu herbei. Der kalte Schlauchguss nach

Kneipp, die kräftige Schwallbräuse, ein anregend kühles Schwimm- und Tauchbecken oder das Abreiben mit Crushed Eis stehen wegen des damit verbundenen Erlebniswertes bei den Gästen hoch im Kurs. Da die Kaltreize auf einen gut erwärmten Körper treffen, werden sie als ausgesprochen angenehm empfunden. „Medizinwissenschaftliche Arbeiten bestätigen eine günstige Umstimmung im vegetativen Nervensystem durch kräftige Kaltreize, die zu umfassender Erfrischung führen“,

unterstreicht Saunaexperte Pieper die Bedeutung des Frische-Kicks.

Für das Saunabaden bei der großen Hitze empfiehlt Dr. med. Brenke: „Wer gesundheitlich stabil ist und die Sauna nutzen will: Viel trinken, sehr gut nach den Saunagängen abkühlen und eventuell einen Blutsalzverlust durch gut gesalzenes Essen ausgleichen. Zusätzliche anstrengende Tätigkeiten oder Sport vermeiden.“

Deutlich vorsichtiger muss der Saunagast aber bei Aufgüssen sein. „Es ist dringend anzuraten, die Zahl der Aufgüsse zu begrenzen. Saunaaufgüsse verstärken nämlich die physiologischen Wirkungen der Wärmephase. Sie stellen einen beachtlichen Hitzereiz dar, der zu einer Belastung des Herz-Kreislauf-Systems führen kann. Saunaaufgüsse erfordern bei der gegenwärtigen großen Hitze vor allen Dingen einen gesunden Menschenverstand“, appelliert Rolf-A. Pieper an alle Saunafreunde.

Bislang vier Wertgutscheine verlost – 70 Jahre Deutscher Sauna-Bund

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Deutschen Sauna-Bundes Anfang Februar (s. auch SAUNA & BÄDERPRAXIS 4/2018, S. 6) verlost der Verband monatlich einen Wertgutschein im Wert von 70 Euro. An der Verlosung nehmen automatisch alle Unternehmen und Privatpersonen teil, die im entsprechenden Kalendermonat ein Produkt oder eine Dienstleistung käuflich erwerben. Dazu zählen, neben den Artikeln aus dem Online-Shop von Sauna-Matti, auch die Seminare und Lehrgänge der Akademie für Aus- und Fortbildung, Neu-Abonnements der Fachzeitschrift SAUNA & BÄDERPRAXIS, die Startplätze der Deutschen Aufguss-Meisterschaft, die Neu-Zertifizierungen und Re-Zertifizierungen im

Rahmen des Qualitätssystems sowie die Angebote der Betriebsberatung. Die Gewinner werden monatlich auf der blauen Website sauna-bund.de und auf Facebook bekanntgegeben sowie in Verbandszeitschrift kurz vorgestellt.

Ulrike Martmann, tätig im Bereich Aus- und Weiterbildung des Deutschen Sauna-Bundes, zog den glücklichen Gutschein-Gewinner im Monat Mai: das Stadt-Bad Gotha im Freistaat Thüringen. Geschäftsführerin Annette Engel-Adlung ist mit der Anlage seit 2012 Mitglied im Verband. Prunkstück ist der historische Badbereich im Zeichen des Jugendstils. Davon profitiert auch die moderne Saunalandschaft in einem angegliederten Neubau. In den ersten fünf Betriebsjahren besuch-

ten 810.000 Gäste das Stadt-Bad, davon 75.000 die Sauna. Der dritte Wertgutschein – für den Monat April – ging an das Freizeitbad bellamar in Schwetzingen (Baden-Württemberg), Mitglied im Deutschen Sauna-Bund seit 2011. Die Freude war groß bei Bäderleiter Alexander Happold. Monika Warttmann, Assistentin der Geschäftsführung des Verbandes, war diesmal die „Glücksfee“. Jeden Donnerstag ist im bellamar Damensauna, einmal im Monat am Freitag die insbesondere bei jüngeren Gästen beliebte „After work Sauna“. 2020 soll der Saunabereich erweitert werden.

Armin Jezek hieß der Gewinner des Monats März. Erich Hartmann, Vize-Präsident des Deutschen Sauna-Bundes, zog in der Verbandsgeschäftsstelle

das Glückslos. Jezek, neues Mitglied im Deutschen Sauna-Bund, kommt aus der oberschwäbischen Kurstadt Bad Wurzach (Baden-Württemberg) und arbeitet dort in der Vitalium Therme als Saunameister und Wellnessmasseur. Er gehörte zu den Teilnehmern der diesjährigen Qualifikationsrunde Süd zur Deutschen Aufguss-Meisterschaft. Das WONNEMAR Marktheidenfeld in Bayern war der Gewinner des ersten Wertgutscheines. Die Anlage mit knapp 78.000 Saunagästen im vergangenen Jahr gehört zur INTERSPA GRUPPE mit Sitz in Stuttgart und ist seit 2015 Mitglied im Deutschen Sauna-Bund. „Glücksfee“ Martin Niederstein, Ansprechpartner für Betriebsberatungen und Standortanalysen im Verband, zog das Februar-Los. ■



salzsaunasolebadwerne

geising
+böcker

ARCHITEKTEN BDA

ANZEIGEN-INDEX

Achhammer	S. 9	www.saunashop-achhammer.de
Butenas Holzbauten	Titel , S. 16	www.butenas.de
Deutscher Sauna-Bund / Qualitätssystem	S. 8	www.sauna-bund.de
Deutscher Sauna-Bund / Aus- und Weiterbildung	S. 4	www.sauna-bund.de
Elsässer	S. 13	www.eliga.com
Esch Ruhemöbel	S. 29	www.esch-ruhemoebel.de
Fasel Elektronik	S. 10	www.fasel-gmbh.de
Finlax Mellis Hukka	S. 9	www.finlax.de; www.mellis.fi www.hukka.fi
Finnsa	S. 31	www.finnsa.de
geising & böker	S. 34	www.geising-boecker.de
HARVIA	S. 28	www.harvia.de
Kemitron	S. 30	www.kemitron.de
KLAFS	S. 36	www.klafs.de www.saunashop.klafs.de
Röger	S. 32	www.roeger-sauna.de
Sachverständigenbüro Hans Reinmann	S. 35	www.sauna-sachverstaendiger.de
Sauna-Matti / Betriebsberatung	S. 6	www.betriebsberatung.sauna-matti.de
Sauna-Matti	S. 2, 9, 32	www.sauna-matti.de
SAUNA WELLNESS KONTOR	Beileger	www.lathi-saunaprodukte.de
Schindler	S. 32	www.schindler-shop.de
Schunk Interieur	S. 33	www.relaxfactory.de
Vitalis	S. 9	www.vitalis-produkte.de
WARDA-DUFTÖLE	S. 26	www.warda-duftoele.de
WESSAMAT	S. 17	www.wessamat.de
WDT	S. 25	www.werner-dosierttechnik .de

IMPRESSUM

SAUNA & BÄDERPRAXIS

Offizielles Organ des Deutschen Sauna-Bundes e.V.
Meisenstr. 83, 33607 Bielefeld
Telefon 0521 966790
Telefax 0521 9667919
info@sauna-bund.de
www.sauna-bund.de
www.facebook.com/DeutscherSaunaBund

Verlag

Sauna-Matti Gesellschaft für Sauna
Werbe- und Betriebsmittel mbH
Meisenstr. 83, 33607 Bielefeld
Telefon 0521 9667917
Telefax 0521 9667919
info@sauna-matti.de
www.sauna-matti.de

Chefredaktion

Rolf-A. Pieper (verantwort.)

Redaktion/Produktion/Anzeigen

Hans-Jürgen Gensow (-18)
hans-juergen.gensow@sauna-bund.de

Layout

maerz kommunikation, Bielefeld

Druck

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Detmold

Preis

Einzelheft € 8,50 (inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten);
Jahresabonnement (4 Hefte): Inland € 30,- (inkl. MwSt. und
Versandkosten); Ausland € 40,- (inkl. Versandkosten);
Mindestbezugszeitraum: ein Jahr

Für Mitglieder des Deutschen Sauna-Bundes ist der Bezugspreis
im Jahresbeitrag enthalten.

Bankkonto

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE31 4805 0161 0000 1156 42
BIC: SPBIDE33XXX

Vertrieb

Nur im Abonnement
Abonnement-Bestellung direkt beim Verlag. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Erscheinungsweise

Viermal jährlich

Auflage

6.000 Exemplare
Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in andere Sprachen, sind vorbehalten. Nachdrucke
oder Reproduktionen in irgendeiner Form – durch Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren sowie Speicherung und
Wiederverarbeitung durch Datenverarbeitungsanlagen – sind
auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages gestattet.

Artikel oder Zeitschriften mit Namen des Verfassers stellen
die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine
Haftung übernommen. Der Verlag behält sich vor, nur Anzeigen
zu veröffentlichen, die inhaltlich nicht der Zielsetzung des
Deutschen Sauna-Bundes widersprechen.

Printed in Germany

Im Verlag der Sauna-Matti GmbH erscheinen außerdem weitere
Fachschriften für Forschung und Praxis des Saunabades und
verwandter Fachgebiete.



sachkundig

objektiv

vertrauenswürdig



Sachverstand aus erster Hand



Hans Reinmann

Moselstraße 12
90542 Eckental

Tel. 0 91 26/28 61 66

info@sauna-sachverstaendiger.de
www.sauna-sachverstaendiger.de

EIN SPA VON KLAFS SPRICHT FÜR SICH.

DAMIT IHRE GÄSTE VON IHNEN SPRECHEN.



KLAFS
MY SAUNA AND SPA

Als weltweit agierender Hersteller hochwertigster Saunen und Spa-Lösungen wissen wir, wie man zum Gesprächsthema wird: durch exzellenten Komfort und ausgezeichnete Qualität. Mit viel Sorgfalt und Hingabe verarbeiten wir nur erstklassige Materialien, um sicherzustellen, auch die ausgefallensten Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Lassen Sie sich von uns inspirieren und bieten Sie Ihren Gästen ein einzigartiges Spa-Erlebnis.

Mehr Informationen unter www.klafs.com